

Das Content-Management-System

Plone

Grundriss und Handbuch



Christine Baumgartner,
Christian Fritsch

Freie Dokumentation für freie Software
Content-Management-System

Grundriss und Handbuch

Plone

Christine Baumgartner
Christian Fritzsch

31.01.2005

Jens W.Klein

Verfasser

Christine BAUMGARTNER

E-Mail: christine.baumgartner@jensquadrat.com

Christian FRITZSCH

E-Mail: christian.fritzsch@jensquadrat.com

Herausgeber

Jens W. KLEIN

Klein & Partner KEG

jens quadrat - agentur für informationsmanagement

Innsbrucker Str. 19a

6176 Innsbruck-Völs

Austria

WWW: <http://www.jensquadrat.com>

E-Mail: jens.klein@jensquadrat.com

COPYRIGHT

Dieses Werk ist unter verschiedenen Creative-Commons Lizenzen lizenziert. Bitte beachten Sie die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Artikel. Weitere Informationen zu Creative Commons Lizenzen erhalten Sie unter <http://creativecommons.org>.

Die Satzherstellung erfolgte mit dem Textsatzsystem \LaTeX .

Inhaltsverzeichnis

1	Grundriss: Eine Orientierung	1
1.1	Wie funktioniert Open Source Software?	1
1.1.1	Lizenzmodell	1
1.1.2	Entwicklungsmodell	1
1.1.3	Geschäftsmodelle	1
1.1.4	Stärken	2
1.1.5	Schwächen	2
1.1.6	Vorteile	2
1.1.7	Nachteile	3
1.1.8	Einsatz von Open Source Software	3
1.1.9	Literatur zu diesem Thema	3
1.2	Was ist ein Content Management System?	4
1.2.1	Erstellung von Inhalten	4
1.2.2	Verwaltung von Inhalten	4
1.2.3	Gleiches Design für alle Inhalte	4
1.2.4	Optimierte Rechteverwaltung	4
1.2.5	automatische Seitennavigation	5
1.2.6	einfache Updates	5
1.2.7	Kostenoptimierung	5
1.2.8	Ein CMS kann unter anderem verwendet werden als:	5
1.2.9	Weitergehende Informationen	5
1.3	Was ist Plone?	6
1.3.1	Überblick	6
1.3.2	Plone ist	6
1.3.3	Weitergehende Informationen	7
1.4	Branchenlösungen	8
1.4.1	eduplone - Plone als Lerntechnologie	8
1.4.2	Überblick	8
1.4.3	Webdidaktik	8
1.4.4	Lernumgebungen	8
1.4.5	Lernsequenzen	10
1.4.6	Rollen	10
1.4.7	Vorteile	10
1.4.8	Open Source Software	10

1.4.9	eduplone ist empfohlen	10
1.4.10	Weitergehende Informationen	11
2	Plone Benutzer-Handbuch: Aufbau von Plone	13
2.1	Überblick	13
2.2	Die Standard-Plone-Seite	13
2.3	Der Kopfbereich	14
2.3.1	Logo	14
2.3.2	Globale Navigation	15
2.3.3	Pfad-Navigation	15
2.3.4	Einstellung der Schriftgröße	15
2.3.5	Suche	16
2.3.6	Persönliches Menü	16
2.4	Der Fussbereich	17
2.4.1	Fusszeile	17
2.4.2	Kolophon	17
2.5	Der Spaltenbereich	18
2.5.1	Inhaltsbereich	18
2.5.2	Seite drucken oder versenden	20
2.5.3	Dokumenteninformationen	20
2.5.4	Seitenspalten	20
2.5.5	Navigations-Portlet	23
2.5.6	Nachrichten-Portlet	23
2.5.7	Termine-Portlet	23
2.5.8	Kalender-Portlet	25
2.5.9	Einloggen-Portlet	25
3	Plone Benutzer-Handbuch: Arbeiten mit Plone	27
3.1	Überblick	27
3.2	Willkommen bei Plone!	27
3.2.1	aktuelle Artikel-Portlet	28
3.2.2	dazu passend-Portlet	28
3.2.3	Revisionsliste-Portlet (für Redakteure)	28
3.2.4	Favoriten	30
3.2.5	Plone anpassen	30
3.3	Artikel erstellen und bearbeiten	33
3.3.1	Artikel erstellen	34
3.3.2	Dokument bearbeiten	36
3.3.3	Dokument bearbeiten mit dem WYSIWG-Editor Epox	37
3.3.4	Termin bearbeiten	40
3.3.5	Datei bearbeiten	40
3.3.6	Ordner bearbeiten	40
3.3.7	Bilder und Photos bearbeiten	40
3.3.8	Link bearbeiten	44

3.3.9	Nachricht bearbeiten	44
3.3.10	Thema bearbeiten	45
3.4	Artikel verwalten	45
3.4.1	Rollenspiele	45
3.4.2	Artikel veröffentlichen	48
3.4.3	Artikels verschieben	48
3.4.4	Artikel mit Zugriffsrechten versehen	49
3.4.5	Eigenschaften des Artikels editieren	49
4	Glossar	53

Abbildungsverzeichnis

1.1	eduplone am Institut für elektronische Musik an der Kunst-Universität Graz, Österreich	9
2.1	Die Standard-Plone-Seite	14
2.2	Das Logo	15
2.3	Die globale Navigation	15
2.4	Die Brotkrumen-Navigation	16
2.5	Die Einstellung der Schriftgröße	16
2.6	Die Textsuche	16
2.7	Das persönliche Menü	17
2.8	Die Fusszeile	17
2.9	Der Kolophon	18
2.10	Die Hauptspalte	19
2.11	Plone-Seite drucken oder versenden	21
2.12	Die Dokumenten-Informationen	21
2.13	Die zwei Seitenspalten	22
2.14	Das Navigations-Portlet	23
2.15	Das Nachrichten-Portlet	24
2.16	Das Termine-Portlet	24
2.17	Das Kalender-Portlet	25
2.18	Das Login-Portlet	26
3.1	Die Startseite von Plone nach dem erfolgreichen Login	28
3.2	Das aktuelle Artikel-Portlet	29
3.3	Das dazu Passend-Portlet	29
3.4	Das Revisionsliste- Portlet	30
3.5	Favoriten	31
3.6	Favoriten hinzufügen	31
3.7	Die Auswahl meine Einstellungen	32
3.8	Das Ändern des Passwortes	32
3.9	Die Konfigurationsseite meine Einstellungen	33
3.10	Die Anzeigen-Auswahl in mein ordner	34
3.11	Aus dem Drop-Down-Menü wählen Sie den gewünschten Artikel aus	35
3.12	Die Ansicht Inhalte	35
3.13	Dokument bearbeiten	36

3.14	Der WYSIWYG-Editor Epoz	39
3.15	Termin bearbeiten	41
3.16	Datei bearbeiten	42
3.17	Ordner bearbeiten	42
3.18	Bild bearbeiten	43
3.19	Photo bearbeiten	43
3.20	Photoalbum bearbeiten	44
3.21	Link bearbeiten	45
3.22	Nachricht bearbeiten	46
3.23	Thema bearbeiten	47
3.24	Kriterien auswählen	47
3.25	Status ändern	48
3.26	Die Inhalte-Ansicht	49
3.27	Zugriffsrechte ändern	50
3.28	Eigenschaften des Artikels	51
4.1	Die Startseite von Plone nach dem erfolgreichen Login	54

1 Grundriss: Eine Orientierung

1.1 Wie funktioniert Open Source Software?

COPYRIGHT

Dieses Werk ist unter einem Creative Commons 'Namensnennung - Nicht Kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen' Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way, Stanford, California 94305, USA oder gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/at/>
Autor: Christian FRITZSCH, Klein & Partner KEG

Das Schlagwort Open Source ist zur Zeit in aller Munde. Doch welche grundlegenden Unterschiede gibt es zu proprietärer Software? Nachfolgend sind die wichtigsten Aspekte von Open Source Software gegenüber der proprietären Software dargestellt.

1.1.1 Lizenzmodell

Bei Open Source Software (OSS) wird im Gegensatz zu proprietärer Software der Quellcode zugänglich gemacht, der verändert werden kann.

Bei proprietärer Software wird der Quellcode geheim gehalten und kann nicht verändert werden.

1.1.2 Entwicklungsmodell

Proprietäre Software wird typischerweise in einem geschlossenen Entwicklungsmodell (Konzeption, Entwicklung, Test) erstellt. Ein geschlossener Kreis an Entwicklern arbeitet an der Software. Verbesserungen an der Software werden erst in der nächsten Version der Software integriert und stehen erst dann zur Verfügung.

Das Entwicklungsmodell der Open-Source-Software hingegen ist offen. An der Entwicklung einer open-source software beteiligt sich meist ein großer Kreis weltweiter Entwickler. Aufgrund des offenen Prinzips dieser Arbeitsmethode können Verbesserungen und Erweiterungen schneller veröffentlicht werden und mit der Entwicklung schneller fortgeschritten werden.

1.1.3 Geschäftsmodelle

Im Gegensatz zum herkömmlichen Geschäftsmodell der proprietären Software, wird die Erstellung der Open Source Software grundsätzlich nicht durch den Verkauf der Nutzun-

gesrechte der Software finanziert. Geschäftsmodelle von Open Source Software basiert sich auf Dienstleistungen wie Beratung, Implementierung, Integration und Wartung der Software sowie Training und Support.

1.1.4 Stärken

Die grössten Stärken von Open Source Software sind:

- schnelle Entwicklung durch große Entwicklergemeinschaft,
- für eine Anwendungsmöglichkeit stehen mehrere OSS-Programme zur Verfügung,
- stabil durch getestete Versionen,
- Unternehmensweit gleiche und aktuelle Software einsetzbar ohne Lizenzprobleme,
- einfachere Administration und Benutzung durch einheitliche Software,
- weniger Sicherheitsprobleme durch transparente Entwicklung,
- im Gegensatz zu proprietärer Software sind individuelle Anpassungen möglich.

1.1.5 Schwächen

Schwächen von Open Source Software sind:

- Entwicklung von Software nur für breite genutzte Anwendungen (kaum Spezialanwendungen verfügbar),
- teilweise existieren wenige Benutzer-Dokumentationen für einzelne Programme,
- OSS-Software fordert mehr Engagement des Benutzers, um auf dem aktuellen Stand zu kommen bzw. zu bleiben.

1.1.6 Vorteile

Durch den Einsatz von Open Source Software ergeben sich folgende Vorteile:

- keine Abhängigkeit von einzelnen Softwarefirmen,
- vielfach Entwicklung von Software für verschiedene Plattformen (Windows, Linux, MacOS),
- hohe Anzahl der Entwickler, daher schnelle Entwicklung,
- Stabilität und Sicherheit der Anwendungen,
- firmenspezifisch angepasst

1.1.7 Nachteile

Der Einsatz von Open Source Software bringt die folgenden Nachteile mit sich:

- für Spezialanwendungen muss weiterhin kommerzielle Software genutzt werden, da in diesem Bereich keine OSS-Software vorhanden ist,
- Gefahr der Einstellung eines Projektes, wenn keine Entwickler mehr an der Weiterentwicklung interessiert sind.

1.1.8 Einsatz von Open Source Software

Bedeutend für die Entscheidung über den Einsatz von Open-Source Software ist nicht nur die Abwägung der Vor- und Nachteilen der Stärken und Schwächen, sondern auch die Überlegung der individuellen Bedürfnisse wie zum Beispiel die Unternehmenskultur oder die Frage des Supports.

1.1.9 Literatur zu diesem Thema

Die nachfolgenden Bücher bieten viele Informationen zu diesem Thema:

Freie Software ISBN 3893314326, Bundeszentrale für politische Bildung, 2002

Linux Manager Guide ISBN 3935922884, SuSE Linux AG, 2003,

Open Source Jahrbuch 2004 ISBN 393642778X, Lehmanns Media, 2004.

1.2 Was ist ein Content Management System?

COPYRIGHT

Dieses Werk ist unter einem Creative Commons 'Namensnennung - Nicht Kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen' Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way, Stanford, California 94305, USA oder gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/at/>
Autor: Christian FRITZSCH, Klein & Partner KEG

Ein Content Management System (CMS) dient der einfachen Erstellung und Verwaltung von digitalen oder digitalisierten Inhalten.

Die wichtigsten Vorteile sind hierbei die Trennung von Design und Inhalten sowie die einfache Erstellung und Verwaltung der Inhalte. Die Inhalte werden automatisch vom CMS im Browser dargestellt, eine spezielle Eingabe ist hierzu nicht erforderlich.

1.2.1 Erstellung von Inhalten

Durch die Trennung von Design und Inhalt können Inhalte in verschiedenen Formaten eingegeben werden. Dieses ist insbesondere für Autoren und Redakteure von Vorteil, die sich dadurch mehr auf die Qualität der Inhalte konzentrieren können.

1.2.2 Verwaltung von Inhalten

Inhalte können übersichtlich verwaltet werden: durch die einfache Handhabung eines CMS können Inhalte mit wenigen Klicks verändert, verschoben oder gelöscht werden. Ebenso lassen sich Veränderungen auch wieder rückgängig machen.

1.2.3 Gleiches Design für alle Inhalte

Ebenso kann das Design verändert werden, ohne dass jedes Dokument einzeln geändert werden muss. Einmal geändert, gilt für alle Inhalte das gleiche Design. Dieses garantiert die Einhaltung eines einheitlichen Aussehens für alle Inhalte.

1.2.4 Optimierte Rechteverwaltung

Bei einem CMS lassen sich die Rechte optimieren. Beispielsweise ist der Autor nur berechtigt, Inhalte zu erstellen, während der Redakteur zusätzlich zur Veröffentlichung autorisiert ist.

Somit lassen sich die Rechte je nach Bedarf individuell einstellen - für jeden Aufgabenbereich optimiert. Angezeigt werden die Inhalte nur denjenigen Benutzern, die diese auch sehen dürfen - ob als anonymen Besucher oder als eingeloggter Benutzer.

1.2.5 automatische Seitennavigation

Die Seitennavigation wird vom CMS automatisch erstellt. Dabei werden nur die Inhalte dargestellt, die - je nach Rechtevergabe - für die autorisierten Benutzer einsehbar sind. Die gesonderte Erstellung einer Navigation entfällt.

1.2.6 einfache Updates

Das CMS immer auf dem neuesten Stand zu halten, erfordern nicht nur Gründe der Sicherheit. CMS werden ständig weiterentwickelt, insbesondere bei Open Source Software.

1.2.7 Kostenoptimierung

Aufgrund der Betreuung und Erstellung von Inhalten durch die Autoren und Redakteure ergibt sich ein bedeutender Kostenvorteil.

1.2.8 Ein CMS kann unter anderem verwendet werden als:

- Internetpräsenz,
- Intranet,
- Extranet,
- Online-Shop,
- E-Learning-Plattform,
- webbasierte Datenbank.

1.2.9 Weitergehende Informationen

Weitergehende Informationen finden Sie unter:

- <http://www.jensquadrat.com>.

1.3 Was ist Plone?

COPYRIGHT

Dieses Werk ist unter einem Creative Commons 'Namensnennung - Nicht Kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen' Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way, Stanford, California 94305, USA oder gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/at/>
Autor: Christian FRITZSCH, Klein & Partner KEG

1.3.1 Überblick

Plone ist ein auf ZOPE basierendes Content Management System (CMS), aber was heißt das genau? Was bietet Plone und wozu kann man es gebrauchen? Die nachfolgenden Aufzählungen geben einen kleinen Überblick.

1.3.2 Plone ist ...

vielseitig: Plone ist für viele web-basierte Anwendungen nutzbar, beispielsweise als Internetpräsenz, als Extranet oder Intranet, als Online-Shop oder als E-Learning-Plattform. Aufgrund seines modularen Aufbaus lassen sich einfach neue Komponenten integrieren und individuell anpassen, wie beispielsweise Foren, Fotoalben oder eine Umgebung für Team-Arbeit. Ist ein Modul (noch) nicht vorhanden, kann es speziell für die Bedürfnisse der Anwender entwickelt werden.

international: Plone spricht viele Sprachen - sowohl bei der Eingabe von Inhalten als auch bei deren Ausgabe. Plone unterstützt zur Zeit rund 30 Sprachen, darunter beispielsweise auch chinesisch und hebräisch. Plone wird von Programmierern auf der ganzen Welt entwickelt, ebenso wird Plone auch auf der ganzen Welt eingesetzt, unter anderem von der Lufthansa und von der NASA.

einfach: Plone ist einfach zu installieren und sofort lauffähig. Dokumente werden dort editiert, wo sie auch hingehören und können mit sprechenden Webadressen versehen werden.

offen: Plone ist Open Source-Software. Man kann Plone problemlos beziehen und auf dem neuesten Stand halten, ohne für jede neue Version eine Lizenz erwerben zu müssen. Die Wahl des Betriebssystems spielt hierbei keine Rolle. Plone basiert auf der unabhängigen Programmiersprache Python und funktioniert unter Windows ebenso wie unter Linux oder MacOS. In der Mehrzahl der Anwendungen wird Plone kundenspezifisch angepasst. Aufgrund des offenen Quellcodes lassen sich beispielsweise die Veröffentlichungsregeln (Workflows) an die Bedürfnisse der Anwender anpassen und neue Programmteile entwickeln.

vernetzt: Die Plone Business-Community sorgt für eine rasche Entwicklung sowie für eine schnelle und qualitativ hochwertige Hilfe bei Problemen. Die Plone Foundation sichert die Offenlegung des Quellcodes und die Weiterentwicklung von Plone unter Einhaltung des Qualitätsstandards. Die ZOPE Corporation sichert die Entwicklung des Applikationsservers ZOPE.

für alle da: Inhalte können mit jedem Browser angezeigt werden und sind somit für jeden zugänglich. Plone ist behindertengerecht und wird in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Blindenverband entwickelt. So erfüllt Plone beispielsweise die Standards W3C AA und US-Section 508.

teamfähig: Mit Plone können Gruppen und Teams in eigenen Bereichen zusammenarbeiten. Aber Plone arbeitet selbst mit anderen Programmen zusammen, beispielsweise mit dem Applikationsserver ZOPE, der Grundfunktionen wie die Benutzerverwaltung und das Sicherheitsmanagement zur Verfügung stellt; oder dem dem Content Management Framework (CMF), das Grundfunktionalitäten für CMS, wie z.B. Workflows oder News-Items, bereitstellt.

schnell: Plone wurde von Anfang an für den professionellen Einsatz konzipiert, die Leistung ist skalierbar und somit für hohe Zugriffszahlen ausgelegt.

dokumentiert: Für Plone ist ein englischsprachiges Handbuch erhältlich - The Definitive Guide to Plone. Ein deutschsprachiges Benutzerhandbuch wurde von jens quadrat in Zusammenarbeit mit der deutschsprachigen Plone Community entwickelt, es ist in dieser Ausgabe mit abgedruckt.

Die oben beschriebenen Lösungen sind Beispiele für die Vielfältigkeit der verfügbaren Komponenten von Plone und eduplone. Sind die von Ihnen gewünschten Fähigkeiten nicht dabei? Fragen Sie uns, wir können Ihnen weiterhelfen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

1.3.3 Weitergehende Informationen

Weitergehende Informationen finden Sie unter:

- <http://www.jensquadrat.com>,
- <http://www.plone.org>,
- <http://www.zope.org>.

1.4 Branchenlösungen

1.4.1 eduplone - Plone als Lerntechnologie

COPYRIGHT

Dieses Werk ist unter einem Creative Commons 'Namensnennung - Nicht Kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen' Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way, Stanford, California 94305, USA oder gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/at/>
Autor: Christian FRITZSCH, Klein & Partner KEG

1.4.2 Überblick

eduplone ist eine Lerntechnologie, die auf dem Content Management System Plone basiert. eduplone wird als Erweiterung für Plone einfach als Modul integriert. So können alle Vorteile des Content Management Systems genutzt werden. In 1.1 auf der nächsten Seite sehen Sie das Lernportal der Kunst-Universität Graz, Institut für elektronische Musik.

1.4.3 Webdidaktik

eduplone setzt das Konzept der Webdidaktik konsequent um. Inhalte werden in Lernumgebungen erstellt und mit zusätzlichen Meta-Daten versehen:

Kompetenzkategorie leicht, mittel, schwer.

Mediale Kategorie Präsentation, Kommunikation, Interaktion.

Wissens-Kategorie Orientierung, Handlung, Quelle, Erklärung.

Die Kategorien lassen sich teilweise noch weiter abstufen, nähere Informationen hierzu finden Sie unter <http://eduplone.net>.

1.4.4 Lernumgebungen

Lerninhalte werden in Lernumgebungen erstellt. Eine Lernumgebungen ist hierbei die Sammlung von Wissensselementen zu einem Thema bzw. Lerneinheit. Die Wissensselemente werden in kleinstmöglichen Einheiten dargestellt, um eine optimale Aufnahme durch den Lernenden zu gewährleisten.

Lernumgebungen können ein einziges Mal erstellt und anschließend mehrfach in Lernsequenzen eingebunden werden. Dieses verhindert unnötige Redundanzen, z.B. bei Einführungen.

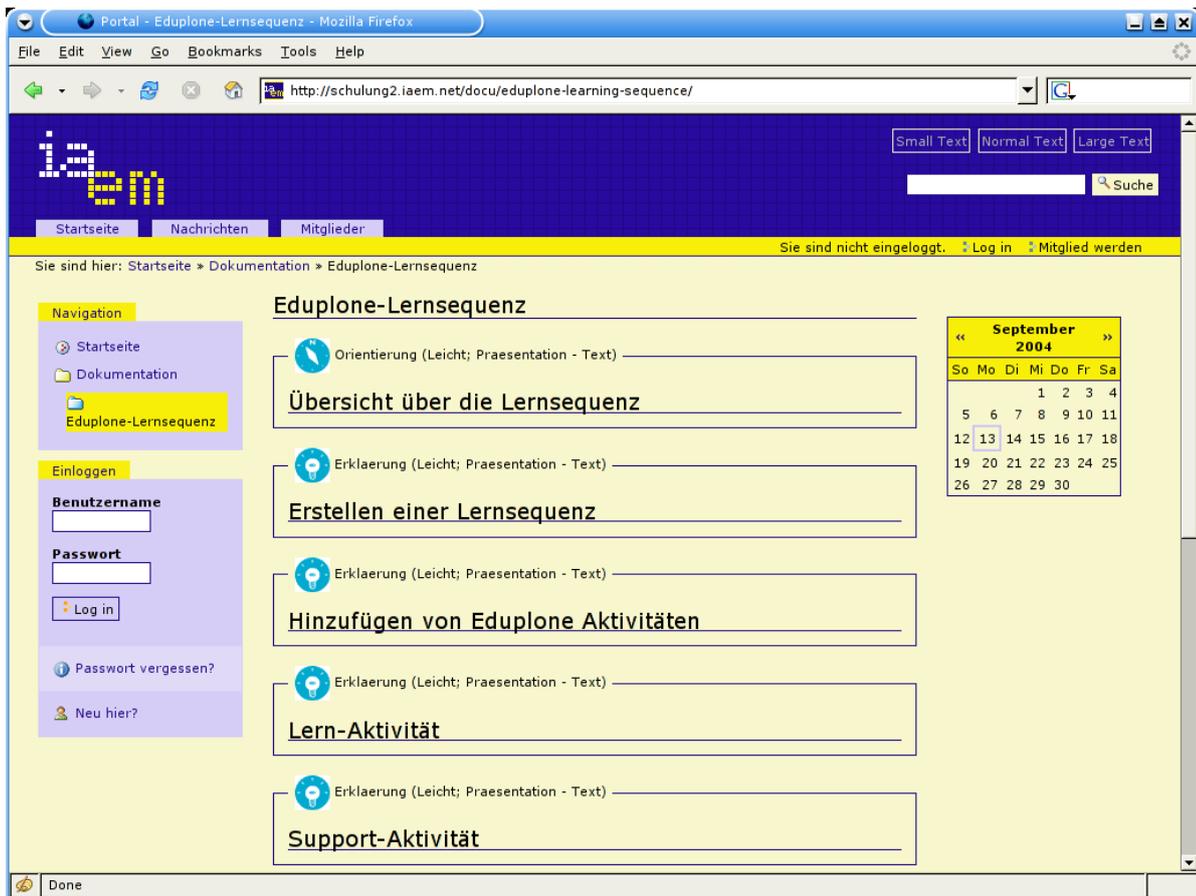


Abbildung 1.1: eduplone am Institut für elektronische Musik an der Kunst-Universität Graz, Österreich

1.4.5 Lernsequenzen

Eine Lernsequenz fasst mehrere Lernumgebungen zu einem Kurs zusammen. Es lassen sich Lerninhalte für den Lernenden ebenso wie Aufgaben für den durchführenden Unterrichtenden einbinden. Interaktion wird ermöglicht.

1.4.6 Rollen

In eduplone gibt es zwei zusätzliche Rollen: zum einen den eduplone-Lerner, der an einem Kurs als Lernender teilnimmt, und zum anderen den eduplone-Tutor, der diesen Kurs erstellt und durchführt. Die Rollen lassen sich in den jeweiligen Lern-Teams unterschiedlich setzen, somit kann ein Benutzer sowohl Unterrichtender als auch Lernender sein.

1.4.7 Vorteile

eduplone ist in Plone integriert, es lassen sich eine Vielzahl von Vorteilen aus Plone ableiten:

- Inhalte werden dort editiert, wo sie hingehören,
- sprechende Webadressen,
- Anzeige durch jeden Browser,
- Unterstützung von Gruppenarbeit,
- Unterstützung von vielen Sprachen,
- Nutzung aller Plone-Module auch in eduplone.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Kapitel **Was ist Plone?** weiter vorne in dieser Ausgabe.

1.4.8 Open Source Software

Plone und eduplone sind Open Source Software, d.h. sie können beispielsweise auf die individuellen Bedürfnisse der Anwender angepasst werden, siehe hierzu auch das Kapitel **Wie funktioniert Open Source Software?**.

1.4.9 eduplone ist empfohlen

eduplone wurde unter einer Evaluation von über 400 Content Management Systemen als E-Learning-Plattform von Österreichischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst (bm:bwk) für den Einsatz in Schulen und Universitäten empfohlen.

1.4.10 Weitergehende Informationen

Weitergehende Informationen finden Sie unter:

- <http://www.jensquadrat.com>,
- <http://www.plone.org>,
- <http://www.eduplone.net>.

2 Plone Benutzer-Handbuch: Aufbau von Plone

Dieses Werk ist unter einem Creative Commons 'Namensnennung - Nicht Kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen' Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way, Stanford, California 94305, USA oder gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/at/>
Autor: Christian FRITZSCH, Klein & Partner KEG

2.1 Überblick

In diesem Kapitel wird der Aufbau von Plone anhand eines Plone 2.0.4 detailliert erklärt. Hierzu werden Sie Screenshots einer neu installierten Plone-Website vorfinden. Fertig gestellt Plone-(Web)sites weichen hiervon natürlich ab: es sind Inhalte eingefügt, was das Aussehen aufgrund der Trennung von Inhalt und Aussehen nicht beeinflusst. Das Aussehen, d.h. die Farben, die Anordnung der einzelnen Portlets, etc., ist in der Regel an die Vorstellungen der Nutzer angepasst. Lassen Sie sich hiervon nicht abschrecken, Plone-Seiten haben vieles gemeinsam und Sie werden sich in den meisten Plone-Seiten spielend zurechtfinden.

2.2 Die Standard-Plone-Seite

Nachfolgend sehen Sie eine Standard-Plone-Seite wie in Abbildung 2.1 auf der nächsten Seite. Diese Seite sehen Sie, wenn Sie sich Plone unter <http://www.plone.org> heruntergeladen und installiert haben. Für alle gängigen Betriebssysteme sind Installationspakete verfügbar. Sie können auf dieser Seite navigieren, ohne eingeloggt zu sein. Lediglich eine Beispielnachricht und ein Beispieltermin sind hinzugefügt, da diese Kästen, auch Portlets genannt, nur dann angezeigt werden, wenn entsprechende Inhalte vorhanden sind.

Die einzelnen Felder der Plone-Seite werden in den nachfolgenden Kapiteln näher erläutert. Die Plone-Seite wird hierzu in die folgenden drei Bereiche eingeteilt:

- Kopfbereich,
- Inhaltsbereich,
- Fussbereich.

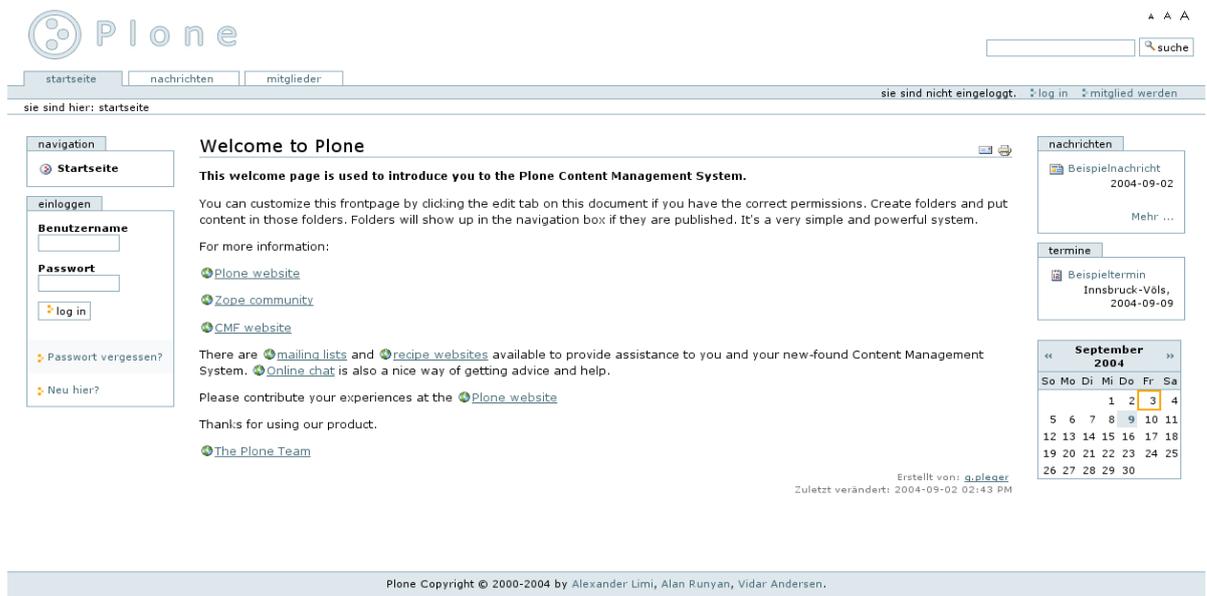


Abbildung 2.1: Die Standard-Plone-Seite

2.3 Der Kopfbereich

Der Kopfbereich gliedert sich in die sechs Elemente:

- Logo,
- globale Navigation,
- Brotkrumen-Navigation,
- Einstellung der Schriftgröße,
- Textsuche,
- persönliche Menü.

Der Kopfbereich wird, ebenso wie der Fussbereich, auf jeder Unterseite der Plone-Seite angezeigt.

2.3.1 Logo

Auf Abbildung 2.2 auf der nächsten Seite sehen Sie das Logo der Plone-Seite hervorgehoben. In der Regel wird an dieser Stelle das Logo der Firma oder Organisation stehen, die die Webseite betreibt. Die Größe des angezeigten Logos hängt von der Größe des verwendeten Bildes ab.

Mit einem Klick auf das Logo können Sie jederzeit wieder zur Startseite navigieren.

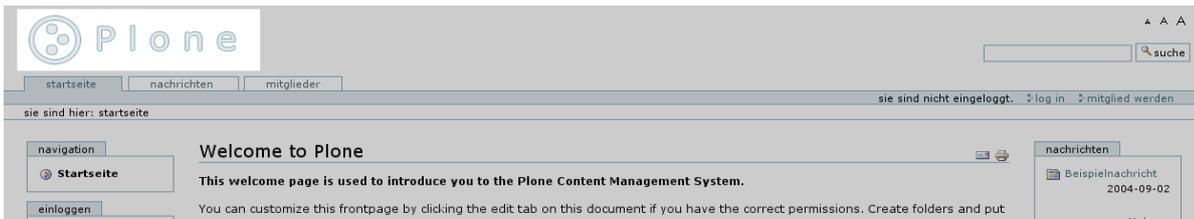


Abbildung 2.2: Das Logo

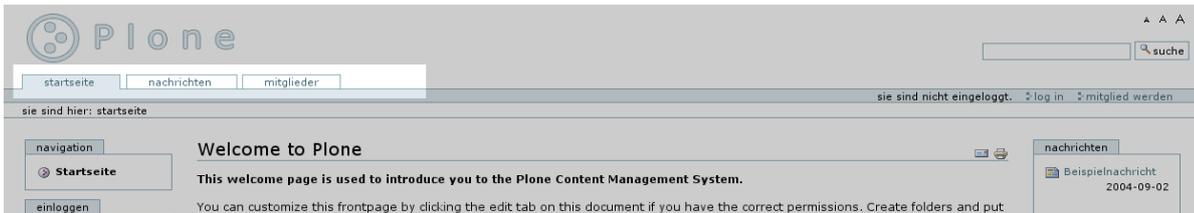


Abbildung 2.3: Die globale Navigation

2.3.2 Globale Navigation

Die globale Navigation, wie in Abbildung 2.3 abgebildet, besteht bei einer unveränderten Plone-Seite aus den drei Kartei-Reitern **Startseite**, **Nachrichten** und **Mitglieder**. Durch Anklicken des jeweiligen Kartei-Reiters können Sie somit schnell von der Startseite auf die Nachrichtenseite oder in den Bereich der Mitgliedersuche wechseln.

Die globale Navigation kann vom Administrator der Seite angepasst werden, es können Reiter hinzugefügt oder entfernt werden.

2.3.3 Pfad-Navigation

Die Pfad-Navigation, auch Brotkrumen-Navigation genannt, gibt den exakten Pfad zu der Seite an, auf der man sich gerade befindet, siehe Abbildung 2.4 auf der nächsten Seite. Brotkrumen-Navigation heißt diese Navigation nach dem Grimm-Märchen Hänsel und Gretel: die Geschwister benutzten Brotkrumen zur Markierung des Weges und fanden somit zurück nach Hause. So wie in dem Märchen können Sie durch Anklicken des jeweiligen Links zu weiter oben liegenden Seiten in dem gleichen Pfad wechseln.

Ein Vorteil ist hierbei die Verwendung von **sprechenden Webadressen**, anhand derer Sie sich leicht orientieren können. Sprechende Webadresse bedeutet hier, dass bei dem Editieren der Dokumente neben dem Titel für den Artikel zusätzlich ein Kurzname für den Pfad vergeben wird - anstelle einer kryptischen, automatisierten Benennung.

2.3.4 Einstellung der Schriftgröße

Die Darstellung der Schrift innerhalb der Plone-Seite ist für jeden Besucher veränderbar. Ist Ihnen die angezeigte Seite in Ihrem Browser zu groß, drücken Sie auf das kleine A und die Seite wird kleiner angezeigt, siehe hierzu auch Abbildung 2.5 auf der nächsten

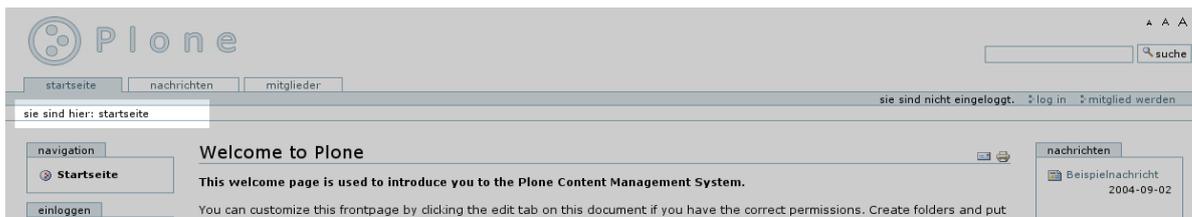


Abbildung 2.4: Die Brotkrumen-Navigation

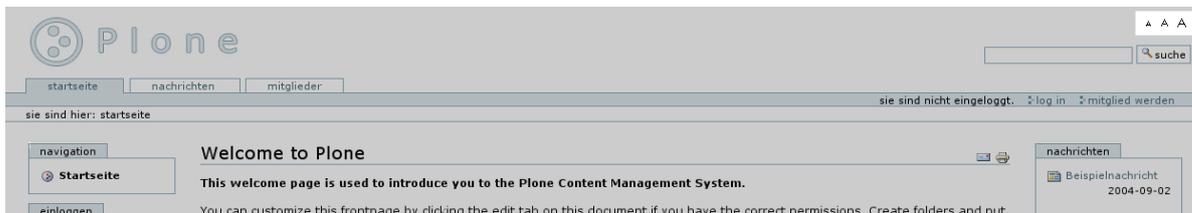


Abbildung 2.5: Die Einstellung der Schriftgröße

Seite. Ist Ihnen die Seite dagegen zu klein, drücken Sie auf das große A und die Seite wird größer angezeigt. Möchten Sie zur Standard-Größe zurückkehren, drücken Sie auf das mittlere A.

2.3.5 Suche

Plone verfügt über eine eigene Suchfunktion: Suchen Sie einen bestimmten Artikel, können Sie in dem Textfeld die entsprechenden Stichworte eingeben und **Suche** anklicken, wie in der Abbildung 2.6 abgebildet. Plone liefert Ihnen die Ergebnisse der Volltext-Suche anschließend in einer Trefferliste.

2.3.6 Persönliches Menü

In dem persönlichen Menü, wie in Abbildung 2.7 auf der nächsten Seite zu sehen, werden die einzelnen möglichen Aktionen für eingeloggte Benutzer angezeigt, mehr hierzu siehe Kapitel 3 auf Seite 27.

Selbst wenn Sie nicht eingeloggt sind - wie es bei dem ersten Kontakt mit Plone der Fall ist - ist das persönliche Menü nicht leer. Sie sehen zuerst die Meldung in dem Menü **sie**

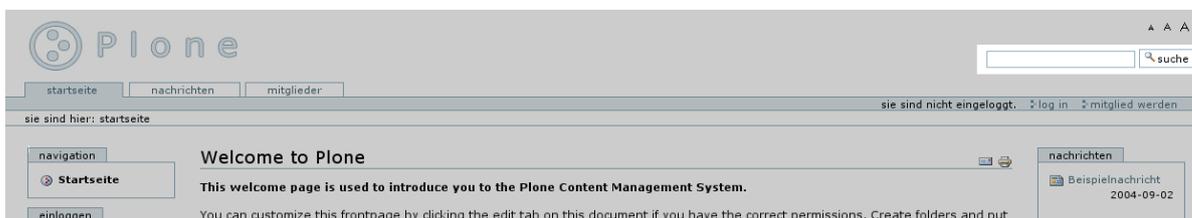


Abbildung 2.6: Die Textsuche

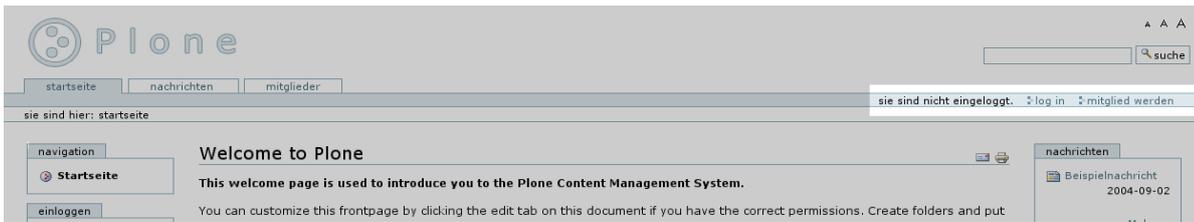


Abbildung 2.7: Das persönliche Menü



Abbildung 2.8: Die Fusszeile

sind nicht eingeloggt. Daneben befindet sich das login-Feld für bereits registrierte Benutzer login. Für noch nicht registrierte Benutzer besteht die Möglichkeit, sich über das Feld Mitglied werden zu registrieren.

2.4 Der Fussbereich

Der Fussbereich wird auf jeder Unterseite der Plone-Seite angezeigt und gliedert sich in die beiden Elemente:

- Fusszeile,
- Kolophon (Schluss-Schrift).

2.4.1 Fusszeile

Die Fusszeile, wie in Abbildung 2.8 abgebildet, ist durch den Administrator der Plone-Seite frei editierbar. Standardmäßig enthält sie den Copyright-Vermerk von Plone.

2.4.2 Kolophon

Der Kolophon befindet sich noch unterhalb der Fusszeile und ist ebenso wie diese durch den Administrator frei editierbar. In der Grundeinstellung, wie in Abbildung 2.9 auf der nächsten Seite abgebildet, wird hier hervorgehoben, welche Standards Plone erfüllt.



Abbildung 2.9: Der Kolophon

2.5 Der Spaltenbereich

In dem Spaltenbereich werden die Inhalte der Plone-Seite angezeigt. Dieser Bereich lässt sich in drei Teile gliedern:

- linke Seiten-Spalte,
- Inhaltsbereich,
- rechte Seiten-Spalte.

Die linke und die rechte Seiten-Spalte enthalten Kästen, die man Portlets nennt. Die rechte Seiten-Spalte werden in den weiteren Ausführungen als die zwei Seiten-Spalten bezeichnet. Die Anordnung der Portlets kann der Administrator mit einfachen Mitteln verändern.

2.5.1 Inhaltsbereich

In dem Inhaltsbereich werden die Inhalte der Plone-Seite angezeigt. Hierbei handelt es sich um die folgenden Artikel (Inhaltstypen):

- Dokument,
- Termin,
- Datei,
- Ordner,
- Bild,
- Link,
- Nachricht,

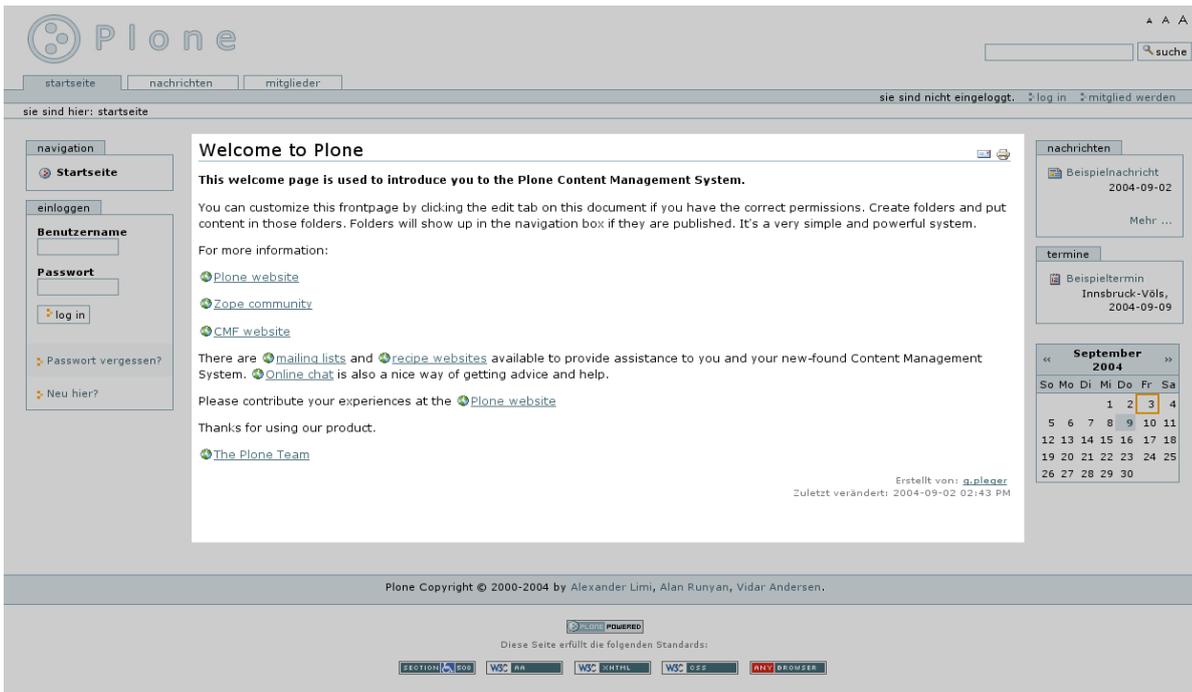


Abbildung 2.10: Die Hauptspalte

- Photo,
- Photo Album,
- Thema.

Texte können in **Dokumenten** dargestellt werden. Auf der Abbildung 2.10 ist die von Plone vorgegebene Startseite abgebildet. Ist in einem Ordner ein Artikel mit dem Kurznamen `index.html`, so wird dieser automatisch zur Startseite des Ordners. Trägt das Dokument diesen Kurznamen nicht, dann wird es von Plone nicht als Startseite für diesen Ordner erkannt. In diesem Fall wird das Dokument nur als eine Datei, die man durch anklicken anzeigen kann, dargestellt.

Eine hochgeladene **Datei** kann jeden beliebigen Dateityp haben. Diese Datei wird in Plone zum Download angeboten.

Bilder können ebenfalls Artikel in Plone sein und sind ähnlich wie Dateien. Sie werden dargestellt wie sie hochgeladen wurden.

Links können zu externen Webseiten aber auch zu Seiten innerhalb der Plone-Seite führen.

Termine werden nach der Veröffentlichung in einem eigenen Portlet angezeigt und somit hervorgehoben. Standardmäßig befindet sich das Portlet in der rechten Spalte, ebenso wie der Kalender, in dem der Termin an dem oder den Tagen markiert ist. Fährt man mit dem Mauszeiger auf diesen Tag, so wird der Termin angezeigt.

Nachrichten werden in dem Nachrichten-Portlet und in der Nachrichtenübersicht in der globalen Navigation in einer Kurzdarstellung angezeigt. Klicken Sie die entsprechende Nachricht an, so wird die gesamte Nachricht dargestellt.

Ordner eignen sich zur Strukturierung der Plone-Seite. Ein veröffentlichter Ordner wird automatisch in die Navigation mit aufgenommen. Ein Ordner kann Artikel beherbergen, Artikel mit dem Kurznamen `index.html` werden als Startseite für den Ordner angezeigt.

Ein **Thema** ist eine vordefinierte Suche in Plone. Kriterien der Suche können beispielsweise Art des Artikels, Aktualität oder Stichworte sein. Ausserdem lassen sich die Suchergebnisse sortieren.

Photos und Photo Album gehören nicht zum Standard Plone, de facto werden Sie jedoch von den meisten Leuten installiert und daher hier kurz beschrieben:

Photos sind ähnlich wie Bilder, können jedoch in verschiedenen Größen skaliert angezeigt werden. Photos können in hoher Auflösung hochgeladen werden und Plone berechnet Internet-taugliche Ausgabe-Größen.

Ein in Plone integriertes **Photo Album** ist wie ein **Ordner**, nur dass die Inhalte entweder Photos oder wiederum **Photo Alben** sein können. In einem Photo Album werden die Photos angezeigt, standardmäßig als Thumbnail. Klickt man auf ein Photo, um es sich anzuschauen, wird es in der Größe 480 x 480 Pixel dargestellt, die Benutzer können jedoch die angezeigte Größe variieren. Die dargestellte Größe ist nicht von der Größe des hochgeladenenen Bildes abhängig.

2.5.2 Seite drucken oder versenden

Jeder Seite verfügt über eine Druckversion. Hierzu genügt ein Klick auf das **Drucker-Symbol**, siehe auch Abbildung 2.11 auf der nächsten Seite. In der gedruckte Version werden Navigation und Portlets weggelassen, so dass auf dem Papier nur der Inhaltsbereich erscheint. Mit dem **Brief-Symbol** lässt sich die Seite einfach über ein Formular per E-Mail beispielsweise an einen Freund versenden. Die beiden Symbole befinden sich standardmäßig in der Ecke rechts oben im Inhaltsbereich.

2.5.3 Dokumenteninformationen

An jedem Artikel ist in der Standardeinstellung ein Block mit Metadaten angefügt. Wie aus Abbildung 2.12 auf der nächsten Seite ersichtlich, ist hieraus ablesbar, wer das Dokument erstellt hat und wann es zuletzt geändert worden ist. Zusätzlich ist es möglich, Urheberrechts-Informationen für diesen Artikel hinzuzufügen. Mit einem Klick auf den Namen des Autors des Artikels gelangt man zu dessen persönlichen Bereich, insofern dieser veröffentlicht ist.

2.5.4 Seitenspalten

In den Spalten links und rechts des Inhaltsbereichs, siehe hierzu auch Abbildung 2.13 auf Seite 22, befinden sich die sogenannte Portlets. Da die Position der einzelnen Portlets

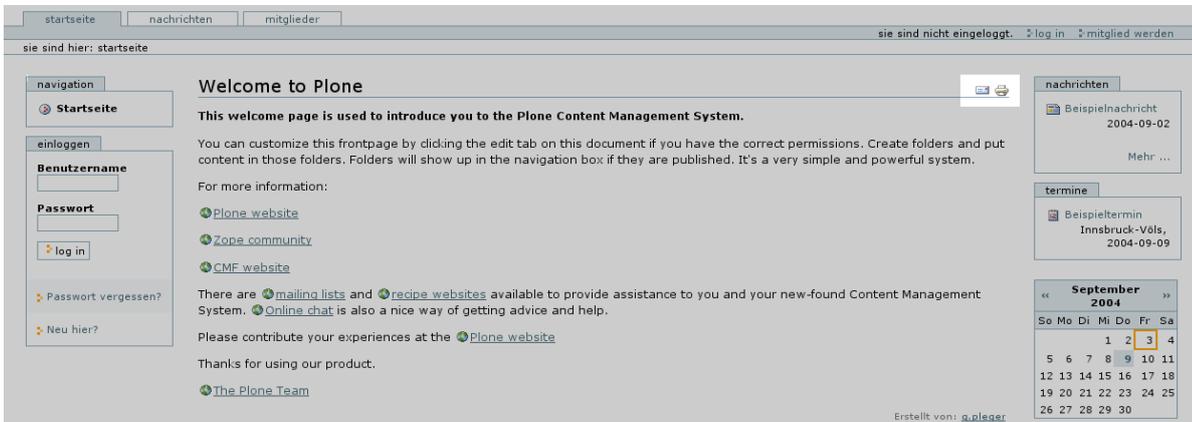


Abbildung 2.11: Plone-Seite drucken oder versenden

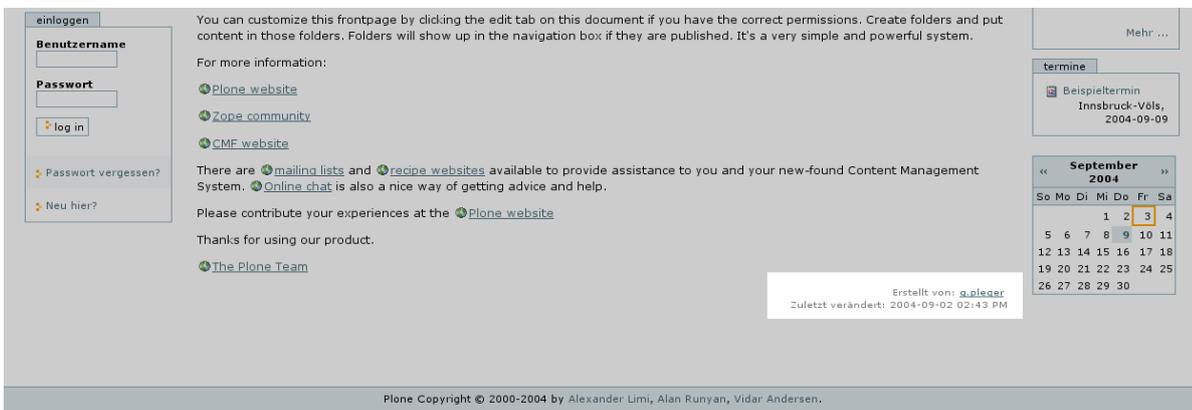


Abbildung 2.12: Die Dokumenten-Informationen

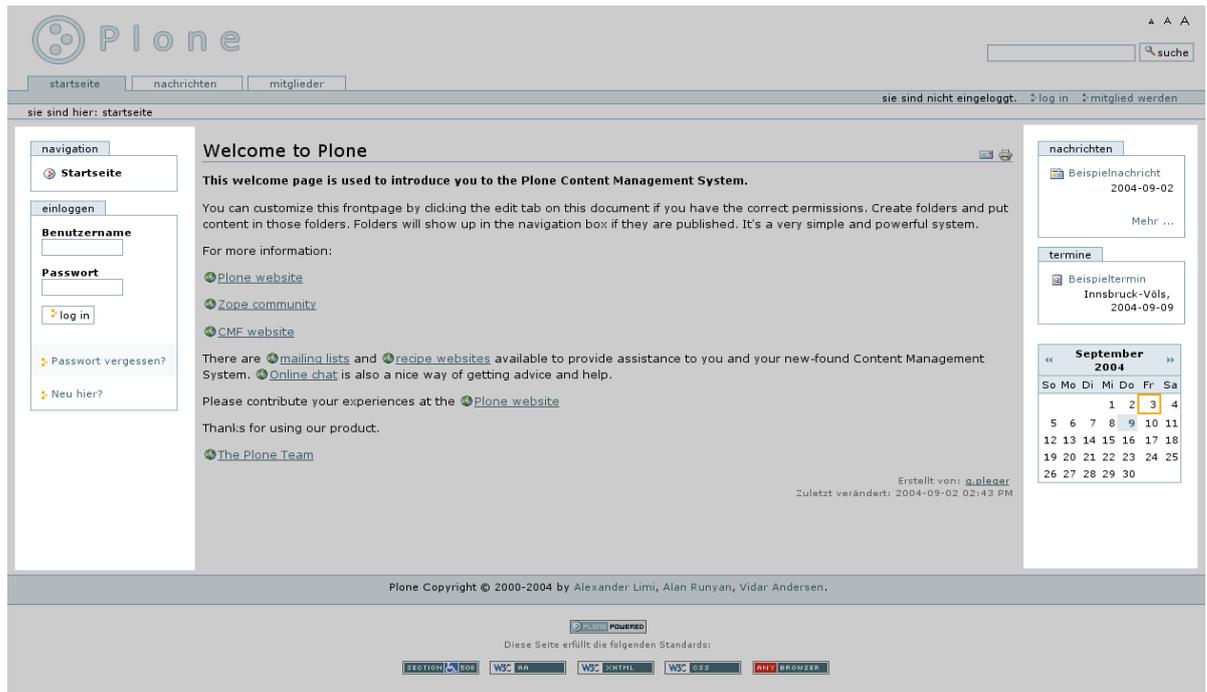


Abbildung 2.13: Die zwei Seitenspalten

einfach verändert werden kann, wird an dieser Stelle nicht zwischen links und rechts unterschieden. Für alle nicht eingeloggtten Benutzer gibt die folgenden Portlets:

- Navigation,
- Nachrichten,
- Termine,
- Kalender,
- Einloggen.

Für die eingeloggtten Benutzer gibt es noch die Portlets:

- aktuelle Artikel,
- dazu gehörend,
- Favoriten,
- Revisionsliste.

Auf diese Portlets wird im Kapitel 3 auf Seite 27 tiefergehend eingegangen

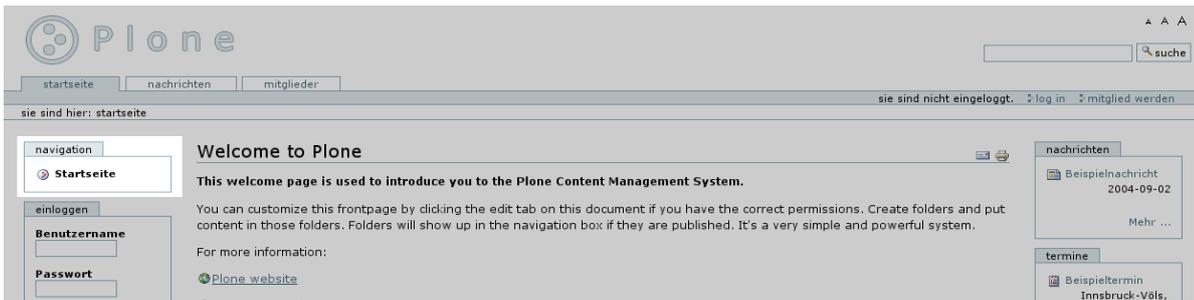


Abbildung 2.14: Das Navigations-Portlet

2.5.5 Navigations-Portlet

Das Navigations-Portlet in auch Abbildung 2.14, enthält die Ordner, die in der Plone-Seite erstellt wurden. Wenn Sie auf die Seite zugreifen, sind nur die Ordner der ersten Hierarchie sichtbar. Klicken Sie auf einen Ordner, öffnet sich die nächste Ebene in diesem Ordner. Es wird immer nur die Hierarchie angezeigt, die Sie gerade geöffnet haben. Somit ist die Navigation nur so weit geöffnet, wie es nötig ist, das Navigations-Portlet so klein wie möglich.

Hierbei werden allerdings für den anonymen Besucher nur diejenigen Ordner (und deren Inhalt) angezeigt, die veröffentlicht wurden. Nicht veröffentlichte Inhalte mit dem Status `sichtbar` sind nur für eingeloggte Benutzer sichtbar. Inhalte mit dem Status `privat` sind nur für den Besitzer sichtbar. Mehr zu der Veröffentlichung eines Artikels sehen Sie auf Seite 3.4.2 auf Seite 48

2.5.6 Nachrichten-Portlet

In dem Nachrichten-Portlet, wie aus Abbildung 2.15 auf der nächsten Seite ersichtlich, werden die aktuellsten fünf Nachrichten innerhalb der Plone-Seite mit ihrem Titel angezeigt. Sie können durch anwählen des Titels der Nachricht diese anzeigen lassen. Klicken Sie auf `Mehr...`, gelangen Sie in die Ansicht `Nachrichten`, einer vollständigen und blätterbaren Liste aller Nachrichten. Dort sehen Sie wiederum die Kurzdarstellung der Nachrichten im Inhaltsbereich. Klicken jetzt wiederum auf `Mehr` wird die vollständige Nachricht angezeigt.

2.5.7 Termine-Portlet

In dem Portlet Termine sehen Sie die eingetragenen Termine für die Plone-Seite, wie beispielsweise in Abbildung 2.16 auf der nächsten Seite. Der Termin wird so lange angezeigt, bis er vorbei ist oder - falls ein Ablaufdatum eingetragen wurde - dieses erreicht worden ist. In dem Portlet ist nur eine Kurzdarstellung des Termins, klicken Sie auf diesen, wird der Termin vollständig mit allen Informationen angezeigt.

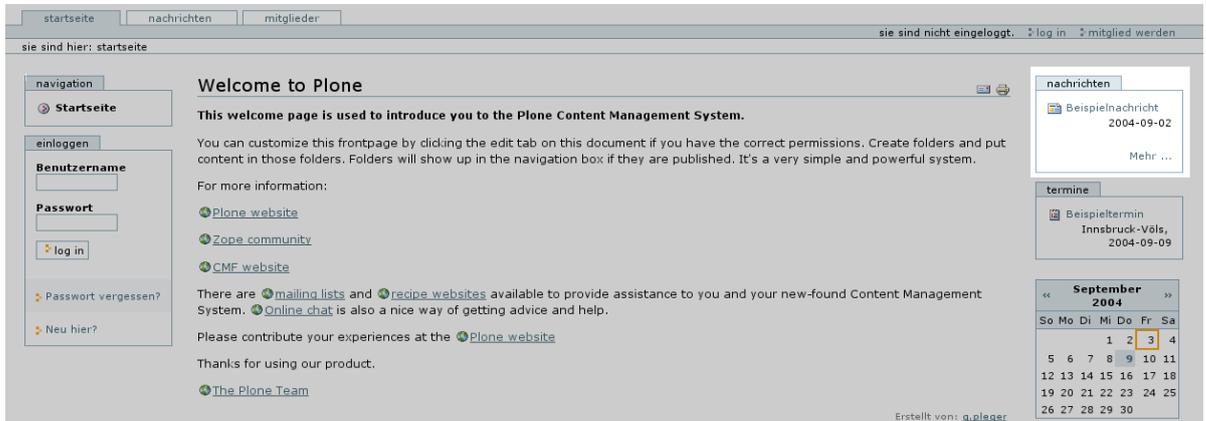


Abbildung 2.15: Das Nachrichten-Portlet

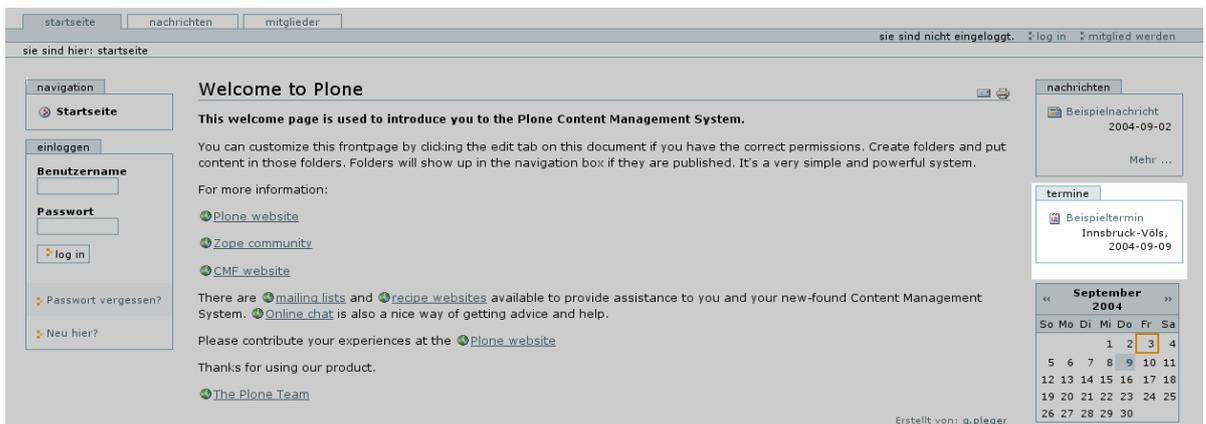


Abbildung 2.16: Das Termine-Portlet

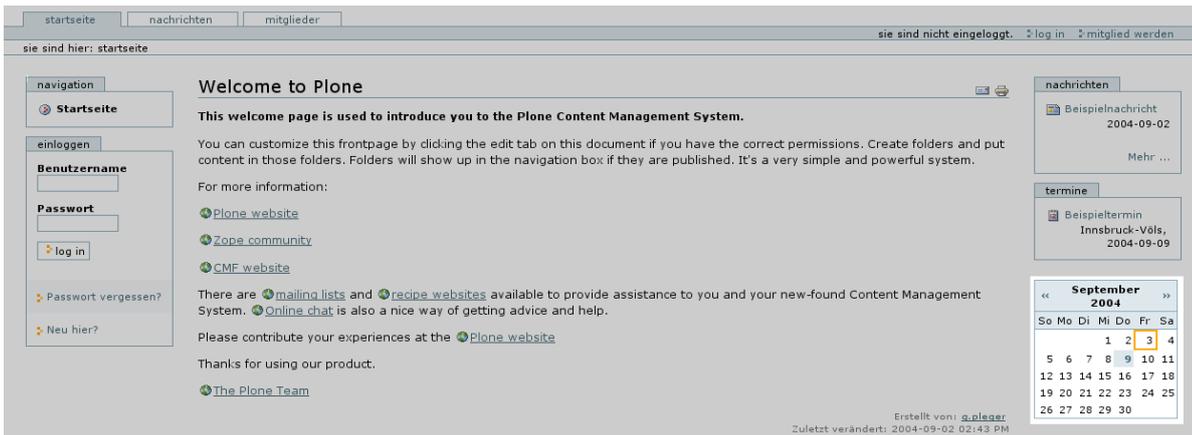


Abbildung 2.17: Das Kalender-Portlet

2.5.8 Kalender-Portlet

Standardmäßig wird von Plone der aktuelle Monat in dem Kalender-Portlet angezeigt, wie auch aus Abbildung 2.17 ersichtlich ist. Durch anwählen der Doppel-Pfeile oben rechts und links im Portlet kann durch das Jahr vor- und zurückgeblättert werden. Ist auf einem Datum ein Termin vermerkt, wird dieser Tag farbig hinterlegt, in dem Beispiel ist es der 9. September 2004. Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf diesen Tag fahren, wird Ihnen angezeigt, welche Termine sich hinter dem Datum verbergen. Ein Klick auf den Tag führt Sie zu einer Übersicht der Termine des Tages.

2.5.9 Einloggen-Portlet

Das Einloggen-Portlet in Abbildung 2.18 auf der nächsten Seite erscheint automatisch, wenn Sie als anonymen Besucher die Plone-Seite aufrufen. Hier haben registrierte Benutzer die Möglichkeit, sich sofort einzuloggen und als eingeloggter Benutzer Artikel zu bearbeiten, sofern sie die Rechte dazu haben. Sollten Sie das Passwort vergessen haben, genügt ein Klick auf **Passwort vergessen?** und Ihnen wird Ihr Passwort an Ihre registrierte E-Mail-Adresse gesendet.

Sollten Sie noch nicht registriert sein, haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem Klick auf **Neu hier?** auf der Seite zu registrieren. Füllen Sie hierzu alle benötigten Felder aus und klicken Sie anschließend auf **Registrieren**. Sie können sofort im Anschluss Artikel in Ihrem persönlichen Bereich bearbeiten.

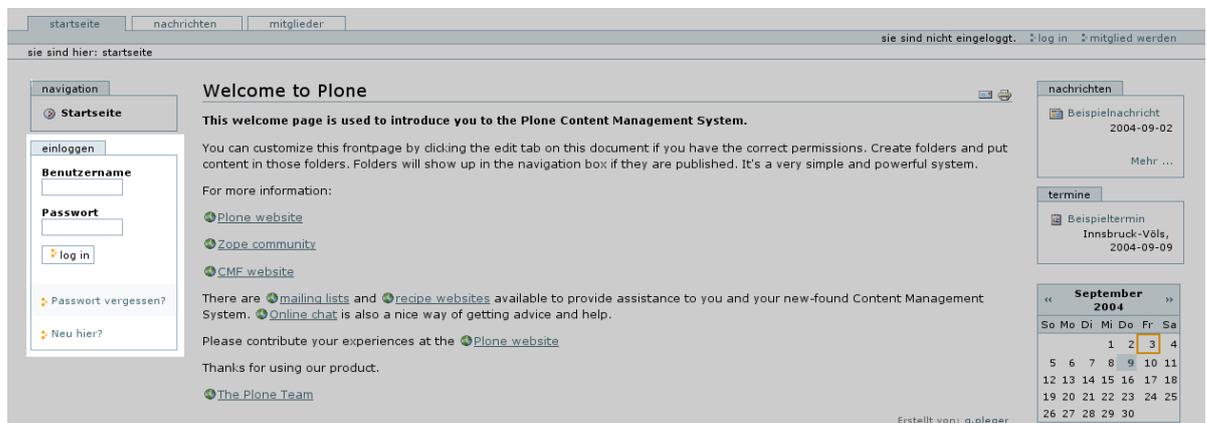


Abbildung 2.18: Das Login-Portlet

3 Plone Benutzer-Handbuch: Arbeiten mit Plone

Dieses Werk ist unter einem Creative Commons 'Namensnennung - Nicht Kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen' Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way, Stanford, California 94305, USA oder gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/at/>
Autor: Christian FRITZSCH, Klein & Partner KEG

3.1 Überblick

In dem zweiten Teil wird die Arbeit mit Plone beschrieben: wie Sie Artikel erstellen und bearbeiten können, um sie anschliessend zu veröffentlichen. Die Anpassung des Designs und andere administrative Tätigkeiten werden hier nicht beschrieben, hierzu ist bereits ein ausführliches Buch in englischer Sprache erschienen, *The Definitive Guide to Plone* von Andy McKay.

3.2 Willkommen bei Plone!

Wenn Sie sich in Plone erfolgreich eingeloggt haben, begrüßt Sie Plone mit der Meldung, daß sie jetzt eingeloggt sind, wie in Abbildung 3.1 auf der nächsten Seite abgebildet. Zusätzlich entdecken Sie noch einige neue Portlets, wenn für diese Portlets entsprechende Inhalte vorhanden sind. Diese Portlets sind:

- aktuelle Artikel,
- dazu passend,
- Favoriten,
- Revisionsliste.

Nach dem erfolgreichen Login werden Sie in der Regel das Passwort (insofern Sie es nicht selbst bei der Registrierung festgelegt haben) ändern und Plone auf Ihre Bedürfnisse anpassen wollen. Diese beiden Schritte und wie Sie Artikel zu Ihren Favoriten hinzufügen sind ebenfalls in diesem Kapitel beschrieben.

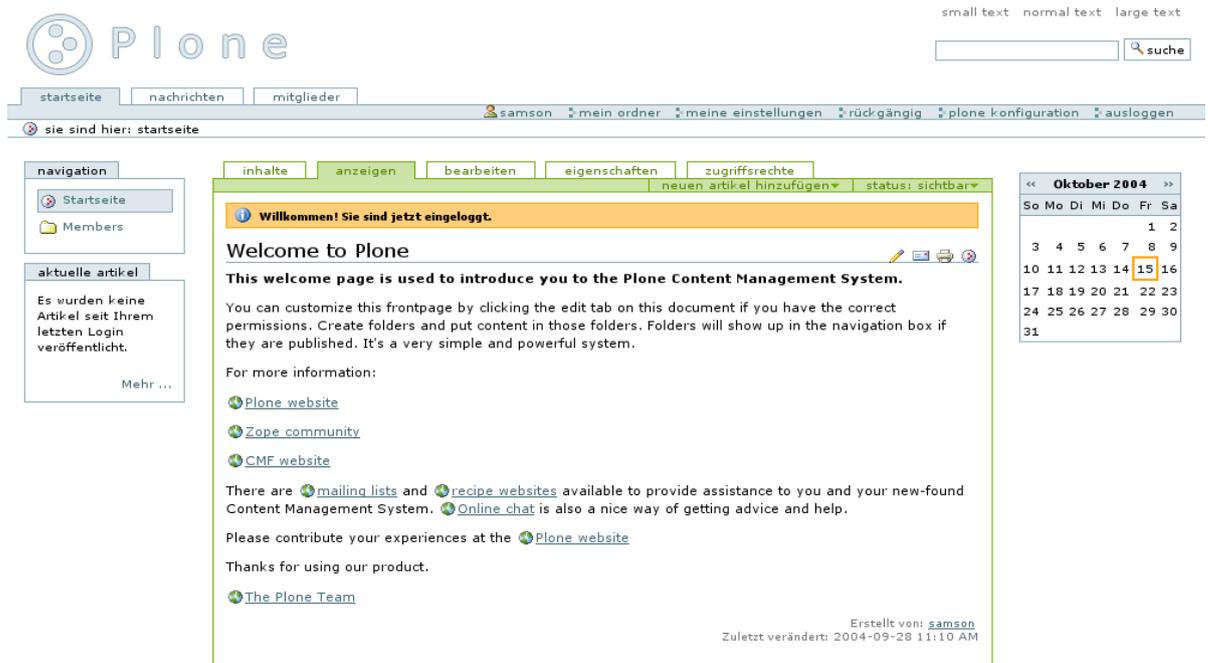


Abbildung 3.1: Die Startseite von Plone nach dem erfolgreichen Login

3.2.1 aktuelle Artikel-Portlet

In dem Portlet `aktuelle Artikel` werden die Titel der Artikel, die seit Ihrem letzten Login veröffentlicht wurden angezeigt. In Abbildung 3.2 auf der nächsten Seite ist ein `aktuelle Artikel`-Portlet abgebildet. Ein Klick auf `Mehr...` führt Sie zu dem Artikel.

3.2.2 dazu passend-Portlet

Zu jedem Artikel können Stichwörter eingegeben werden, so dass thematisch ähnliche Artikel automatisch gefunden werden und in dem Portlet `dazu passend` mit angezeigt werden (Abbildung 3.3 auf der nächsten Seite). Wie Sie diese Stichwörter eingeben können, lesen Sie in dem Kapitel 3.4.5 auf Seite 49.

3.2.3 Revisionsliste-Portlet (für Redakteure)

Die Revisionsliste ist das Portlet für Redakteure. In diesem Portlet werden alle Artikel angezeigt, die von den Autoren zur Veröffentlichung eingereicht wurden, siehe Abbildung 3.4 auf Seite 30. Dieses Portlet erscheint, wenn Autoren Artikel zur Veröffentlichung eingereicht haben.

Zur genaueren Überprüfung des Artikels genügt ein Klick auf den jeweiligen Titel, um den vollständigen Text zu erhalten. Sie können nun als Redakteur den Artikel entweder zurückweisen oder zur Veröffentlichung freigeben. Wie Sie den Status des Artikels ändern, lesen Sie im Kapitel 3.4.2 auf Seite 48.

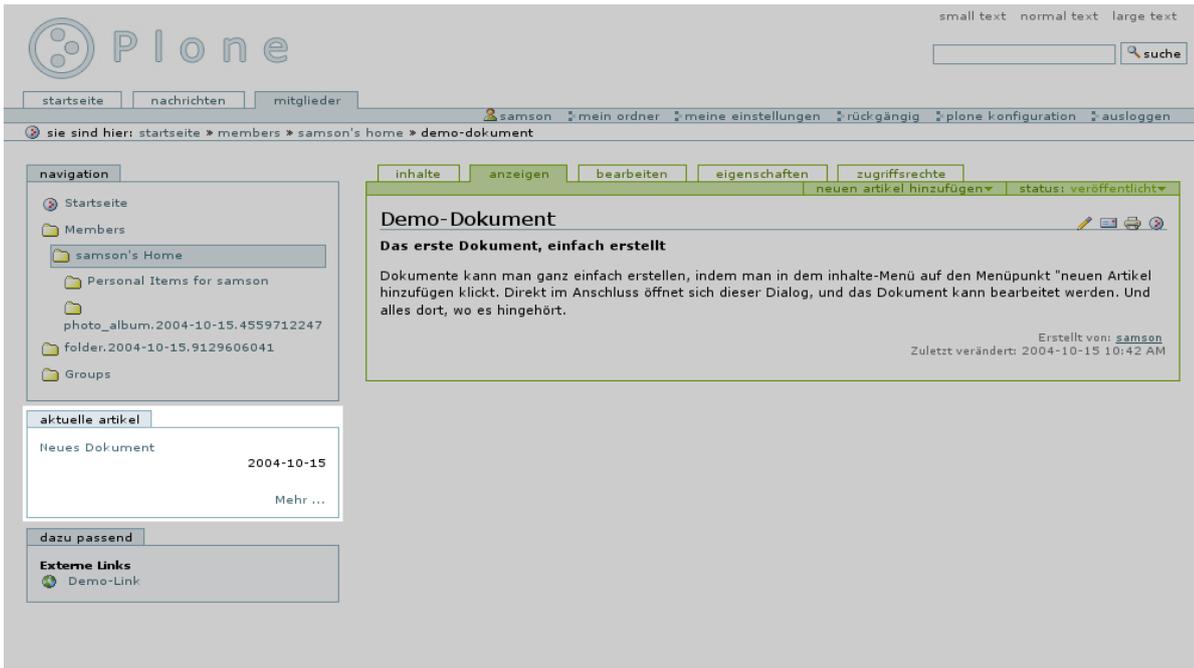


Abbildung 3.2: Das aktuelle Artikel-Portlet

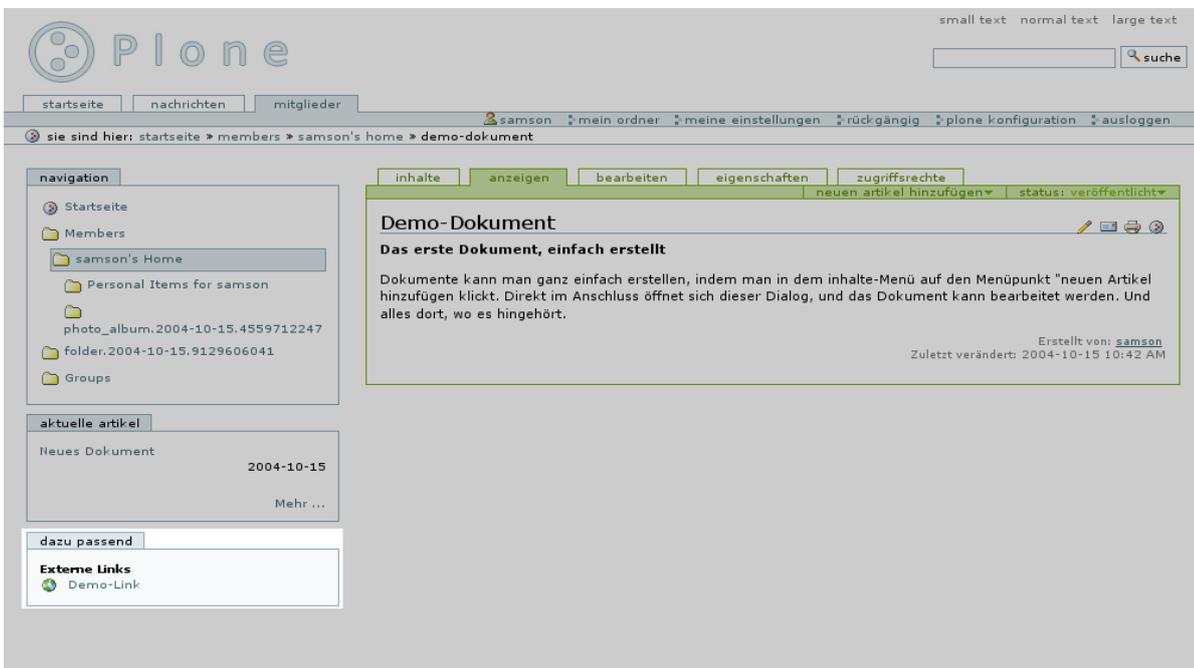


Abbildung 3.3: Das dazu Passend-Portlet



Abbildung 3.4: Das Revisionsliste- Portlet

3.2.4 Favoriten

Plone bietet die Möglichkeit, bevorzugte Inhalte, ähnlich wie in Browsern, als Favoriten zu verlinken. Diese Favoriten werden in dem persönlichen Ordner abgelegt, wo Sie einen Schnelzugriff auf diese Artikel haben. Ein Beispiel sehen Sie in Abbildung 3.5 auf der nächsten Seite.

Sie fügen einen Artikel zu den Favoriten hinzu, indem Sie in dem jeweiligen Ordner auf das Favoriten-Symbol oben rechts im Inhaltsbereich oder auf das Favoriten-Symbol vor der Pfadnavigation klicken (siehe hierzu auch Abbildung 3.6 auf der nächsten Seite).

3.2.5 Plone anpassen

Sie können Plone auf die persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Wählen Sie zunächst die Schaltfläche **meine Einstellungen** in der persönlichen Werkzeugleiste aus. Auf dieser Seite können Sie zwischen den Punkten **Passwort ändern** und **Meine Einstellungen** wählen, wie in Abbildung 3.7 auf Seite 32 abgebildet.

Passwort ändern

Sie können das Passwort ändern, indem Sie auf die Auswahl **Passwort ändern** in den Plone-Mitgliedereinstellungen klicken. Geben Sie einmal Ihr altes Passwort ein und zweimal das neue Passwort, um ein Vertippen auszuschliessen. Mit einem Klick auf den Button **passwort ändern** bestätigen Sie die Eingabe, und Plone hat sogleich Ihr neues Passwort registriert.

small text normal text large text

suche

startseite nachrichten mitglieder samson mein ordner meine einstellungen rückgängig plone konfiguration ausloggen

sie sind hier: startseite » members » samson's home » favorites

navigation

- Startseite
- Members
 - samson's Home
 - Personal Items for samson
 - Favorites**
 - Groups
 - Demosuche

aktuelle artikel

Home page for whity
2004-10-15
Mehr ...

inhalte anzeigen zugriffsrechte eigenschaften neuen artikel hinzufügen status: sichtbar

Favorites

← Eine Ebene höher

Auswählen neuen artikel hinzufügen

	titel	größe	verändert	status	reihenfolge
<input type="checkbox"/>	Home page for whity	1 kB	2004-10-15 11:04:47	sichtbar	▲ ▼
<input type="checkbox"/>	Members	1 kB	2004-10-15 11:05:11	sichtbar	▲ ▼

umbenennen ausschneiden kopieren löschen status ändern

Dieser Ordner besitzt keine Standardseite, deshalb wird stattdessen eine Auflistung der Artikel angezeigt, die sich in ihm befinden. Wenn Sie eine Standardseite in diesem Ordner erzeugen wollen, um die Auflistung zu ersetzen, dann klicken Sie den Schalter.

erzeuge eine standardseite

Abbildung 3.5: Favoriten

small text normal text large text

suche

startseite nachrichten mitglieder samson mein ordner meine einstellungen rückgängig plone konfiguration ausloggen

sie sind hier: startseite » members » samson's home » demo-dokument

navigation

- Startseite
- Members
 - samson's Home
 - Personal Items for samson
 - photo_album.2004-10-15.4559712247
 - folder.2004-10-15.9129606041
 - Groups

inhalte anzeigen bearbeiten eigenschaften zugriffsrechte neuen artikel hinzufügen status: veröffentlicht

Demo-Dokument

Das erste Dokument, einfach erstellt

Dokumente kann man ganz einfach erstellen, indem man in dem inhalte-Menü auf den Menüpunkt "neuen Artikel hinzufügen" klickt. Direkt im Anschluss öffnet sich dieser Dialog, und das Dokument kann bearbeitet werden. Und alles dort, wo es hingehört.

Erstellt von: samson
Zuletzt verändert: 2004-10-15 10:42 AM

Abbildung 3.6: Favoriten hinzufügen

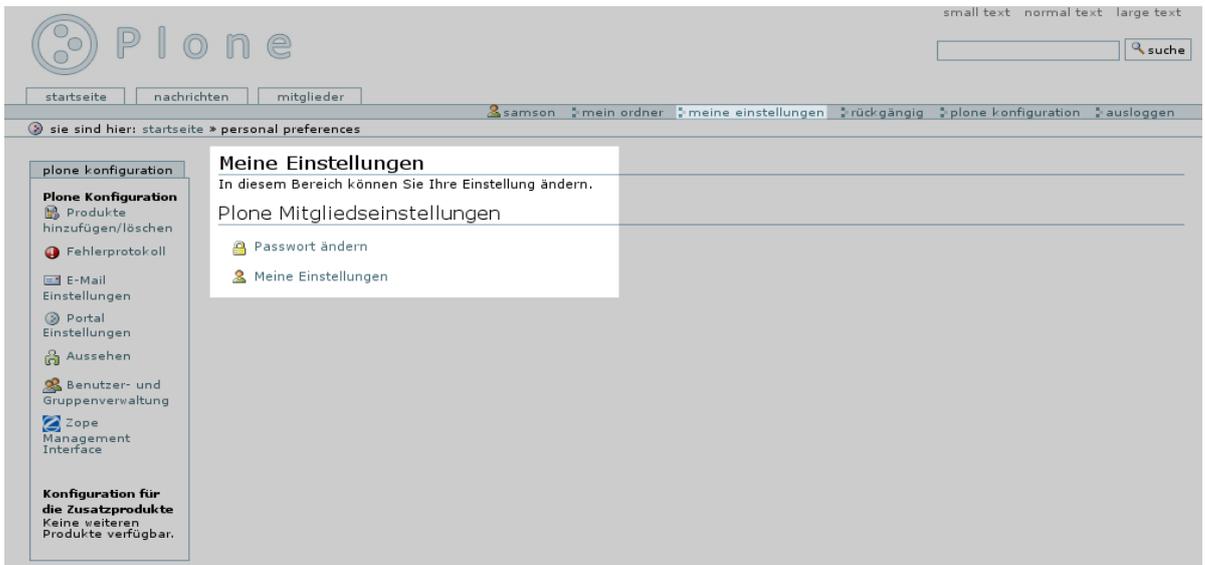


Abbildung 3.7: Die Auswahl meine Einstellungen

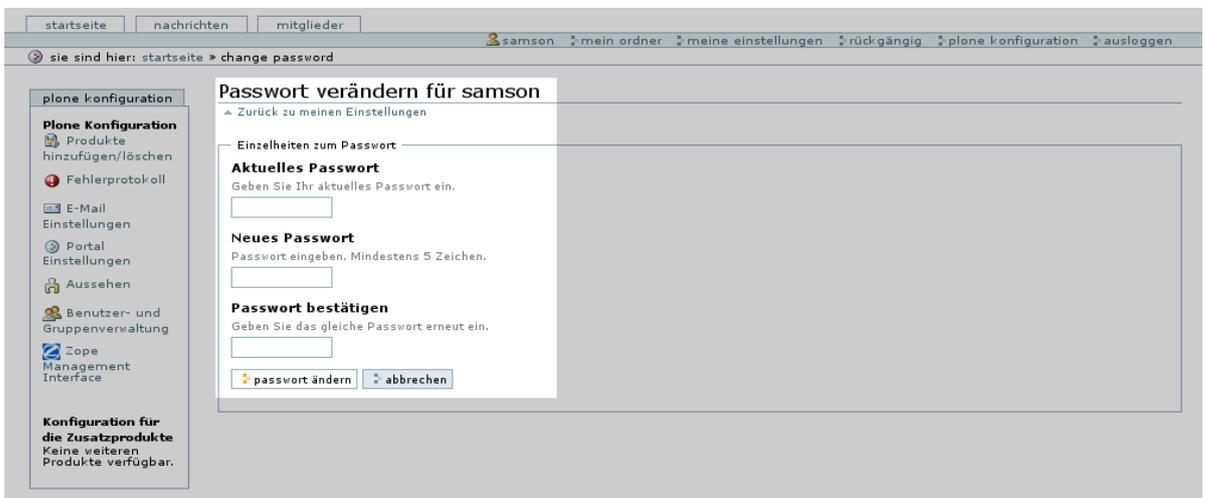


Abbildung 3.8: Das Ändern des Passwortes

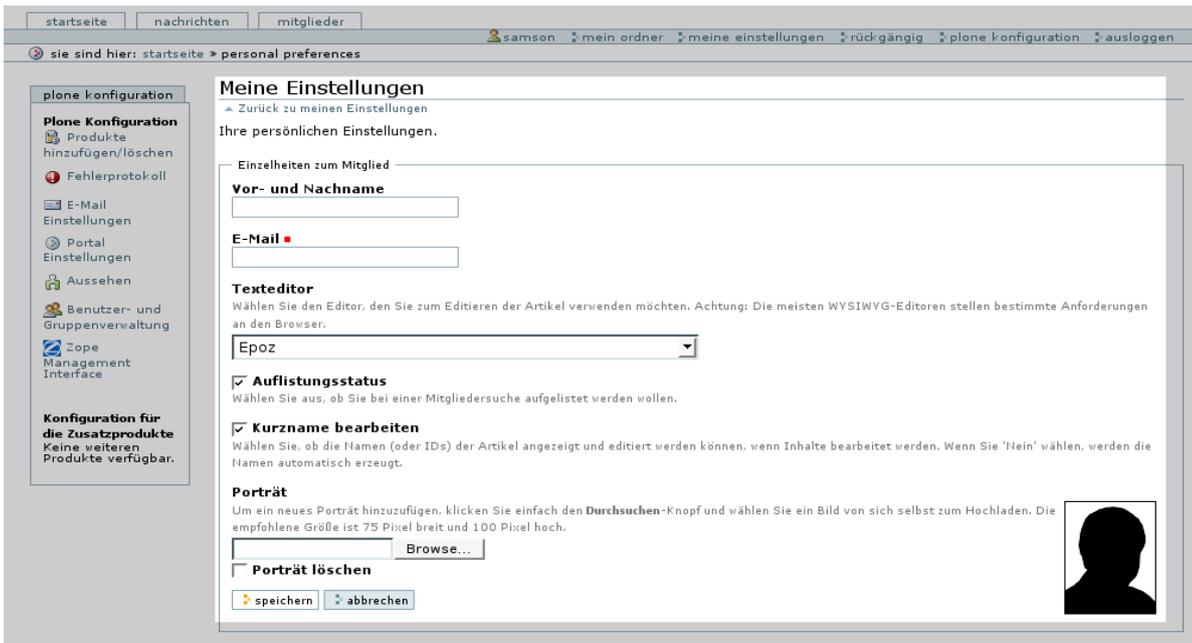


Abbildung 3.9: Die Konfigurationsseite meine Einstellungen

Persönliche Einstellungen ändern

In der Auswahl **Meine Einstellungen** in Abbildung 3.9 können Sie Ihre persönlichen Daten, wie Vor- und Zuname, Ihre E-Mail-Adresse und ein Bild von sich bearbeiten.

In diesem Formular legen Sie auch fest mit welchem Editor Sie ihre Dokumente bearbeiten möchten. In der Standardeinstellung ist kein WYSIWYG-Editor eingeschaltet, so dass Sie Ihre Texte in den Formaten **Strukturierter Text**, **HTML** sowie als **einfachen Text** eingeben können. Sie haben jedoch die Möglichkeit, den WYSIWYG-Editor **Epoz** einzuschalten, wenn dieser installiert ist. WYSIWYG steht für **What You See Is What You Get** und bedeutet, dass Sie die Inhalte so editieren können, wie sie später im Dokument angezeigt werden. Wie Sie mit dem WYSIWYG-Editor **Epoz** arbeiten, wird im Kapitel 3.3.3 erklärt.

In der Auswahl **Kurznamen bearbeiten** legen Sie fest, ob Sie die Namen der Artikel in der Webadresse eingeben möchten, oder ob Plone diese Namen automatisch vergeben soll.

3.3 Artikel erstellen und bearbeiten

Nachdem Sie Plone auf Ihre persönlichen Bedürfnisse eingestellt haben wollen Sie natürlich mit Plone arbeiten. Wechseln Sie hierzu mit einem Klick auf **mein ordner** in der persönlichen Werkzeugleiste. Wie in Abbildung 3.10 auf der nächsten Seite abgebildet, gelangen Sie in Ihren Mitgliedsordner. Die in diesem Ordner vorhandenen Inhalte werden

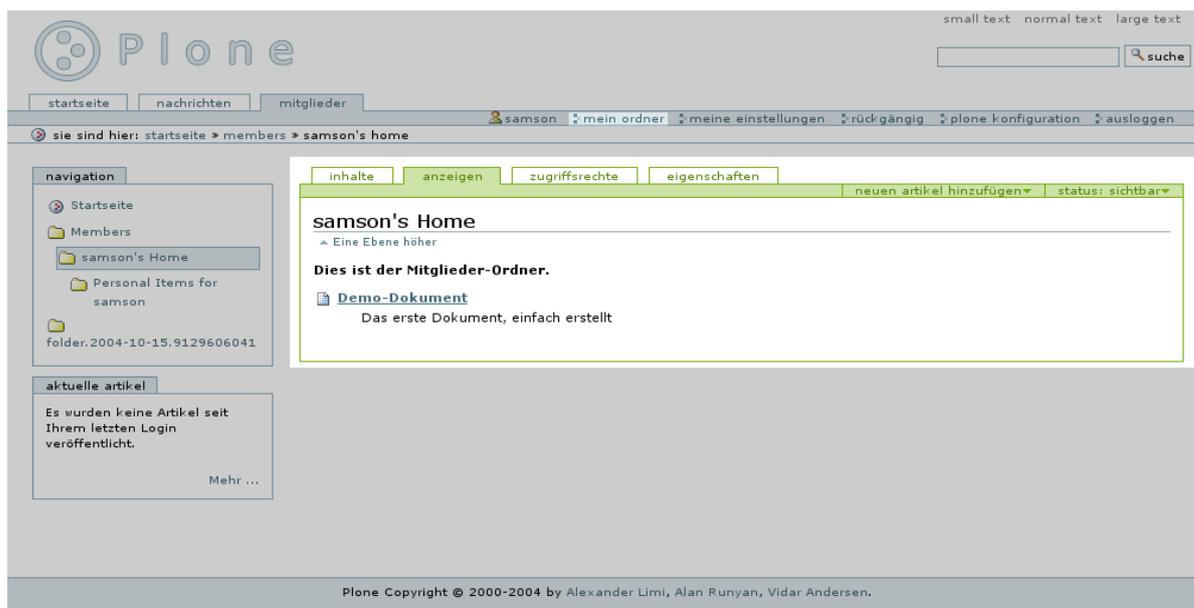


Abbildung 3.10: Die Anzeigen-Auswahl in mein ordner

in der Auswahl **anzeigen** so angezeigt, wie sie auch ein anonymer Besucher, der auf Ihre Seite gelangt, sieht, insofern die Artikel veröffentlicht sind.

Der einzige Unterschied besteht darin, dass der Inhaltsbereich mit einem Rahmen versehen ist. In dem oberen Bereich finden Sie die Inhalts-Navigation und das Inhalts-Menü, die Ihnen das Bearbeiten der Artikel ermöglicht.

3.3.1 Artikel erstellen

Einen neuen Artikel erstellen Sie mit Plone, indem Sie in dem Inhalts-Menü die Option **neuen Artikel hinzufügen** wählen. Es erscheint daraufhin wie in Abbildung 3.11 auf der nächsten Seite ein Ausklapp-Menü mit den verfügbaren Artikel-Typen. Wählen Sie den gewünschten Artikel-Typen aus und er wird umgehend erstellt.

Alternativ können Sie auch in der Ansicht **Inhalte** einen Artikel erstellen, dort ist ein weiteres Ausklapp-Menü verfügbar, wie Sie der Abbildung 3.12 auf der nächsten Seite entnehmen können. Dieses Menü ist vorrangig für Browser ohne JavaScript-Unterstützung gedacht. Beachten Sie bitte, dass der Artikel in dem Ordner erstellt wird, in dem Sie sich gerade befinden. Sie können die Artikel natürlich auch später noch verschieben. Wie sie Artikel verschieben wird in dem Kapitel **Artikel veröffentlichen** beschrieben.

Alle erstellten Artikel werden in einer Auflistung des jeweiligen Ordners dargestellt. Eine Ausnahme bilden Dokumente, mit dem Kurznamen `index.html`. Diese werden als Standardseite für den jeweiligen Ordner identifiziert und anstelle der Auflistung dargestellt (ein Beispiel hierzu ist in Abbildung 3.12 auf der nächsten Seite abgebildet).

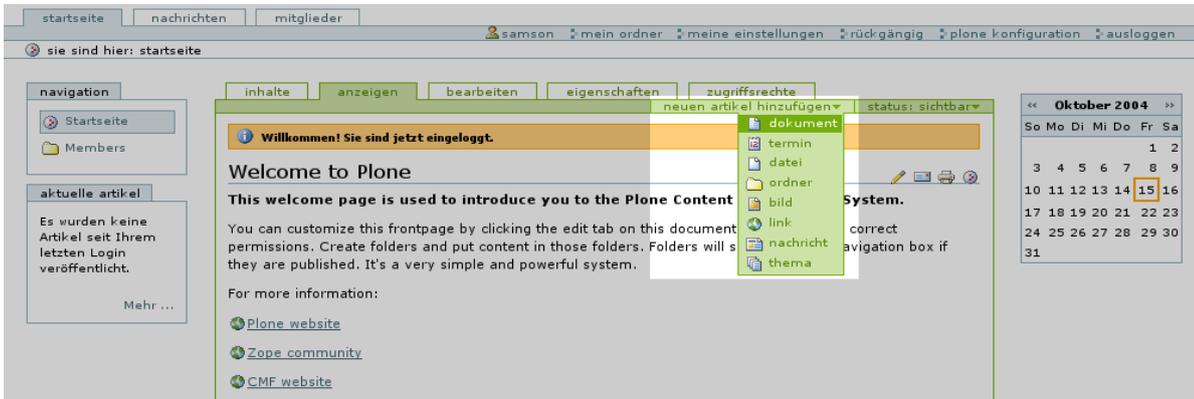


Abbildung 3.11: Aus dem Drop-Down-Menü wählen Sie den gewünschten Artikel aus



Abbildung 3.12: Die Ansicht Inhalte

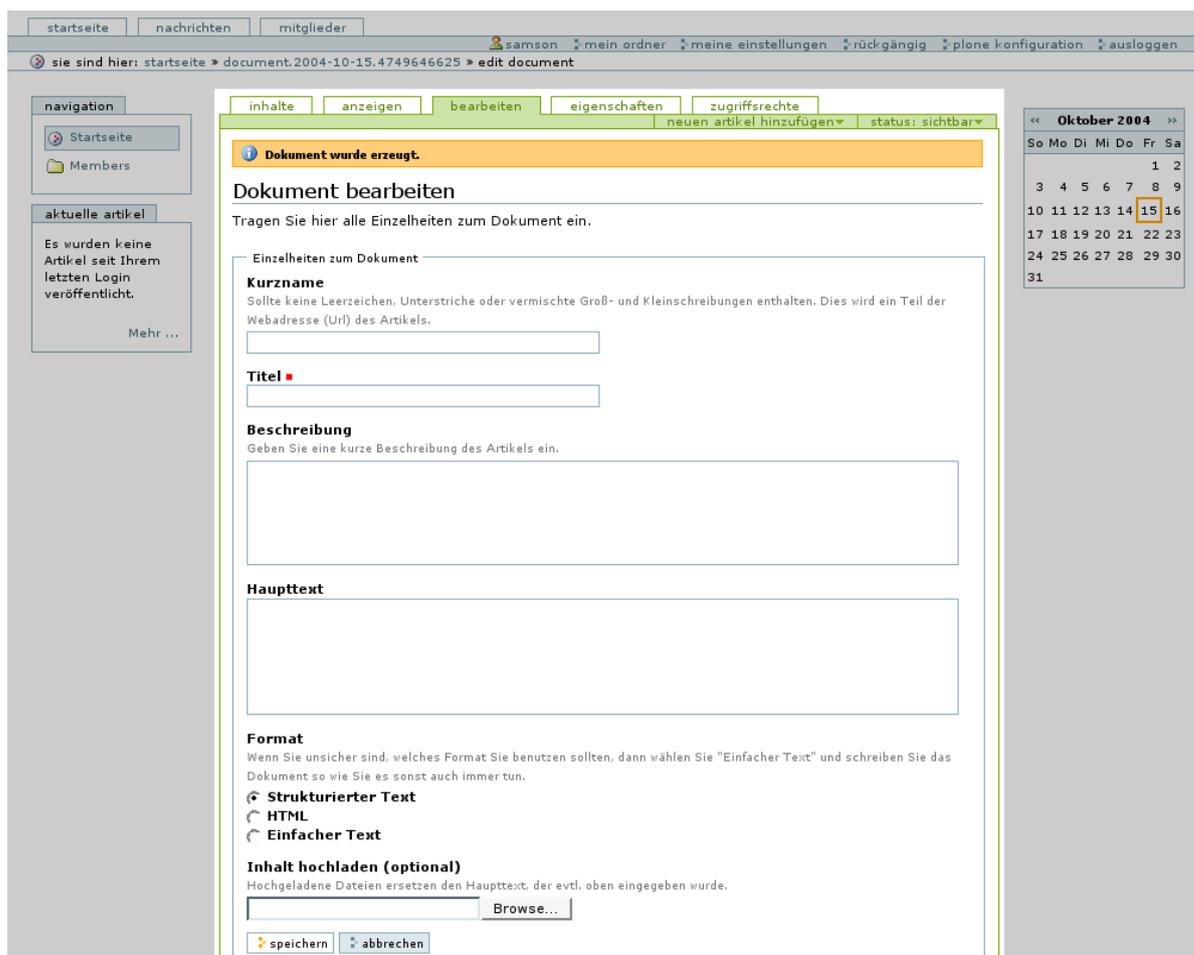


Abbildung 3.13: Dokument bearbeiten

3.3.2 Dokument bearbeiten

Den erfolgreich erstellten Artikel können Sie in der nachfolgenden Auswahl **bearbeiten** direkt editieren. Wie aus Abbildung 3.16 auf Seite 42 ersichtlich, können Sie an erster Stelle den Kurznamen vergeben, vorausgesetzt, Sie lassen diese Arbeit nicht Plone übernehmen. Der Kurzname ist der Name des Dokumentes in der URL. Den sichtbaren Namen des Dokumentes tragen Sie in **Titel** ein, diese Eingabe ist zwingend erforderlich. Eine Beschreibung einzutragen ist dagegen optional. Diese wird später unter dem Titel des Dokumentes in **Fettschrift** hervorgehoben dargestellt.

Den Haupttext können Sie in den Formaten Strukturierter Text, HTML oder als einfachen Text eingeben. Schreiben Sie ihn in das Feld **Haupttext** und wählen Sie anschließend unter **Format** das gewählte Eingabeformat. Alternativ können Sie auch einen schon bestehenden Text aus einer Datei laden. Suchen Sie hierzu die Datei mit **Browse**.

Den Text speichern Sie letztlich mit einem Klick auf die Schaltfläche **speichern**. Plone wechselt nach erfolgreicher Speicherung in den Reiter **anzeigen**, so dass Sie ihr neu erstelltes Dokument ansehen können.

3.3.3 Dokument bearbeiten mit dem WYSIWG-Editor Epoz

Haben Sie in den persönlichen Einstellungen den WYSIWYG-Editor Epoz aktiviert, sehen Sie die zur Verfügung stehenden Schaltflächen über dem Haupttext-Eingabefeld, wie Sie auch der Abbildung 3.14 auf Seite 39 entnehmen können.

Epoz funktioniert in Browsern, die die Midas-Spezifikation erfüllen, wie z.B. Mozilla Firefox und der Internet Explorer, wie ein Textverarbeitungsprogramme. Die wichtigsten Funktionen werden daher an dieser Stelle nur kurz erklärt:

Symbol	Funktionsweise	HTML-Tag
	Textformatierung: In diesem Ausklappenmenü können Sie die Art des Textes auswählen: Standard, Absatz, Überschrift 1-6 und Formatiert (entspricht einem HTML- <code><pre></code>).	
	Fettschrift: Zum Fetten der Schrift markieren Sie den entsprechenden Text und klicken den Fettschrift-Schaltfläche.	<code></code>
	Kursiv: Um einen Text <i>kursiv</i> darzustellen, klicken Sie nach dem Markieren des Textes die Schaltfläche Kursivschrift.	<code><i></code>
	Unterstreichen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen <u>unterstrichenen</u> Text zu erhalten.	<code><u></code>
	Durchgestrichen: Mit der gleichen Methode können Sie einen Text durchgestrichen darstellen.	<code><strike></code>
	Tiefgestellt: Einen Text können Sie mit dieser Auswahl tiefer stellen.	<code><sub></code>
	Hochgestellt: Ebenso funktioniert das höher stellen von Text.	<code><sup></code>
	Format entfernen: Mit dieser Funktion können Sie die bisherigen Formatierungen entfernen.	
	Schriftfarbe: Den markierten Text können Sie in vielen Farben einfärben.	<code></code>
	Hintergrundfarbe: Auch den Hintergrund des Dokuments können sie farbig hinterlegen.	<code><p style="background-color: rgb(0, 0, 0);"></code>



Farben-Fenster: Diese Auswahl erscheint, wenn Sie den Text oder den Hintergrund einfärben wollen. Wählen Sie einfach aus den Farben die von Ihnen favorisierte.



Textausrichtung: Mit diesen Schaltflächen können Sie die ausgewählten Texte linksbündig, rechtsbündig oder zentriert darstellen.

```
<div align="center">
```



Nummerierung: Wollen Sie eine automatisch nummerierte Aufzählung einfügen, klicken Sie diese Schaltfläche an.

```
<ol> <li>
```



Aufzählung: Aktivieren Sie diese Auswahl, wenn Sie eine unsortierte Punkteliste darstellen möchten.

```
<ul> <li>
```



Einrückung ändern: Um Texte einzurücken wählen Sie diese Auswahl. Mit der linken Schaltfläche rücken Sie die Texte nach links, mit der rechten nach rechts.

```
<blockquote>
```



Link einfügen: Links können sowohl interne Links zu Artikeln oder Ankern im Dokument sein, wie auch externe Links zu Webseiten. Geben Sie hier den Link in der vollständigen Schreibweise (z.B. `http://www.jensquadrat.com/`) an.

```
<a href="link">
```



Anker einfügen: Mit Hilfe dieser Schaltfläche setzen Sie einen Anspringpunkt für Verweise innerhalb des Dokumentes. Sie können mit Hilfe eines Links auf diesen Ankerpunkt verweisen.

```
<a name="anker" title="anker">
```



Bild einfügen: In der Auswahl Bild einfügen geben Sie den Kurznamen des Bildes an, um das Bild einzufügen. Plone sucht zuerst im gleichen Ordner nach dem Kurznamen, ist das Bild dort nicht abgelegt, wird die gesamte Hierarchie, in der Sie sich befinden, durchsucht.

```

```



Linie einfügen: Wollen Sie eine horizontale Linie in das Dokument einfügen, wählen Sie diese Option.

```
<hr size="2" width="100%">
```

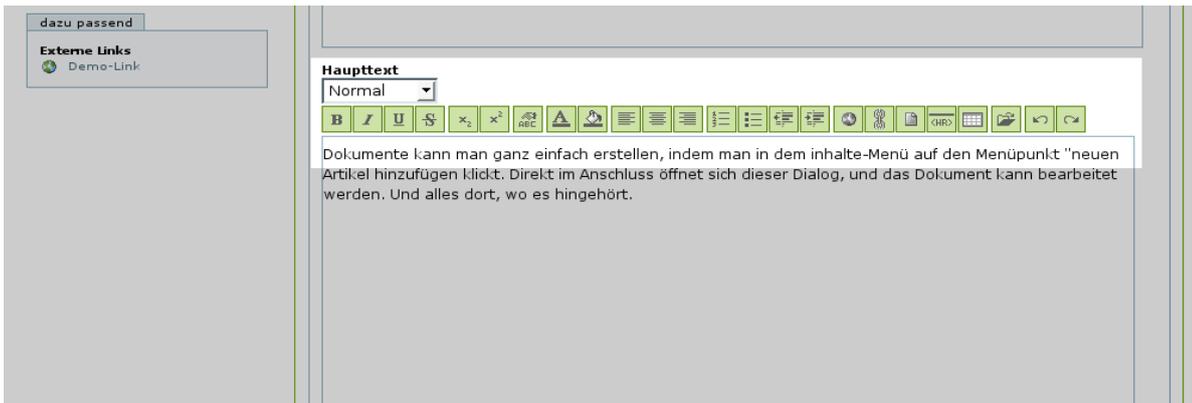


Abbildung 3.14: Der WYSIWYG-Editor Epöz



Tabelle einfügen: Tabellen erstellen Sie durch Anklicken dieser Auswahl. In dem nachfolgenden Dialog bestimmen Sie die Anzahl der Spalten und Zeilen. Sie legen die Breite des Rahmens in Pixel fest und bestimmen, ob Sie eine Tabellenüberschrift benötigen.

```
<table border="1">
<tbody> <tr> <td>
```



Toolbox: Die Toolbox hilft Ihnen beim Einfügen von Bildern und Links.



Toolbox-Fenster: Navigieren Sie mit dem Dateibrowser zu dem gewünschten Unterpunkt und klicken Sie anschliessend auf **Link einfügen** oder **Bild einfügen**.



Rückgängig machen und Wiederherstellen: Aktionen lassen sich rückgängig machen oder wiederherstellen.



Zwischen Epöz und HTML umschalten: Möchten Sie den HTML-Quelltext sehen, vereinfacht Ihnen diese kleine Schaltfläche am Ende des Hauptfensters den Wechsel, Sie müssen Ihre persönlichen Einstellungen dafür nicht ändern. Ein weiterer Klick aktiviert wieder Epöz.

3.3.4 Termin bearbeiten

Einige der Eingabefelder für den Termin identisch mit den Feldern für das Dokument: Kurzname Titel und Beschreibung werden von allen Artikel-Typen benötigt, siehe auch Abbildung 3.23 auf Seite 47.

Die anderen Eingabefelder sind hingegen neu. Unter **Ort** können Sie den Ort angeben, an dem der Termin stattfindet. Unter **Art des Termins** können Sie unter verschiedenen Optionen wählen, von der Besprechung bis hin zum Treffen. Diese Auswahl kann vom Administrator angepasst werden. Obligatorisch sind Anfangs- und Endzeitpunkt des Termins. Hiermit legen Sie auch fest, wie lange der Termin in dem Kalender-Portlet angezeigt wird.

Die weiteren Eingaben sind optional. Sie können auf eine Web-Adresse verweisen, um weitere Informationen zu dem Termin (etwa die Vortragsreihenfolge) zu hinterlegen. Wollen Sie anderen hingegen die Möglichkeit geben, Sie bezüglich des Termins zu kontaktieren, können Sie Namen, E-Mail-Adresse und Telefonnummer angeben.

3.3.5 Datei bearbeiten

Wollen Sie eine Datei zum Download zur Verfügung stellen, sind wenige Angaben nötig. Sie müssen lediglich den Titel wie in Abbildung 3.16 auf Seite 42 benennen und anschließend die Datei mittels des Dateibrowsers auswählen. Das Dateiformat spielt keine Rolle, Sie können alle Dateiartern zum Download bereitstellen. Die Beschreibung der Datei ist kein Pflichtfeld, aber für Dritte möglicherweise sehr hilfreich.

3.3.6 Ordner bearbeiten

Zur Bearbeitung eines Ordners genügen der Kurzname und der Titel. Eine Beschreibung ist optional (Abbildung 3.17 auf Seite 42). Der Ordner dient, einem Dateimanager ähnlich, als Container für weitere Artikel Ordner. Hierdurch werden die die Übersicht und thematische Zuordnungen verbessert. Die Ordner werden auch in dem Navigations-Portlet angezeigt, insofern sie sich in der aktivierten Hierarchie befinden.

3.3.7 Bilder und Photos bearbeiten

Ein Bild wird wie eine Datei erstellt. Laden Sie das entsprechende Bild mit dem Dateibrowser hoch (siehe Abbildung 3.18 auf Seite 43). Sie können das Bild entweder in ein Dokument einbinden, oder es als Link im Ordner belassen.

Das Photo wird wie Bilder erstellt. Es kann sowohl in einem Ordner als auch im Photoalbum angelegt werden. Im Unterschied zum Bild kann das Photo in verschiedenen Grössen dargestellt werden.

In Abbildung 3.19 auf Seite 43

Ein Photoalbum ist wie ein Ordner, siehe Abbildung 3.20 auf Seite 44. Zehn Photos In einem Photoalbum werden in einer verkleinerten Ansicht pro Seite dargestellt. Klickt man ein Photo an, so wird es einzeln dargestellt. Die Größe des Photos ist standardmäßig

startseite | nachrichten | mitglieder
samson | mein ordner | meine einstellungen | rückgängig | plone konfiguration | ausloggen

sie sind hier: startseite » event.2004-10-15.7526552530 » view event

navigation

- [Startseite](#)
- [Members](#)

aktuelle artikel

Es wurden keine Artikel seit Ihrem letzten Login veröffentlicht.

[Mehr ...](#)

inhalte | anzeigen | bearbeiten | zugriffsrechte
neuen artikel hinzufügen ▾ | status: sichtbar ▾

Termin wurde erzeugt.

Termin bearbeiten

Tragen Sie hier alle Details zu dem Termin, den Sie hinzufügen wollen, ein.

Einzelheiten zum Termin

Kurzname
Sollte keine Leerzeichen, Unterstriche oder vermischte Groß- und Kleinschreibungen enthalten. Dies wird ein Teil der Webadresse (Url) des Artikels.

Titel ■

Ort
Tragen Sie hier den Ort ein, an dem der Termin stattfindet.

Art des Termins
Wählen Sie aus, um was für eine Art von Termin es sich handelt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten.

Appointment | Convention | Meeting | Social Event | Work

Beschreibung
Geben Sie eine kurze Beschreibung des Artikels ein.

URL des Termins
Geben Sie eine optionale Webadresse an, wo man mehr über den Termin erfahren kann.

Anfang des Termins ■
Tragen Sie das Anfangsdatum und die Anfangszeit ein oder klicken Sie auf das Kalendersymbol, um die Daten bequem auszuwählen.

2004 ▾

·

Oktober ▾

·

15 ▾

:

10 ▾

:

25 ▾

Ende des Termins ■
Tragen Sie das Enddatum und die Endzeit ein oder klicken Sie auf das Kalendersymbol, um die Daten bequem auszuwählen.

2004 ▾

·

Oktober ▾

·

15 ▾

:

10 ▾

:

25 ▾

Kontakt Name
Tragen Sie eine Kontaktperson für den Termin ein.

Kontakt E-Mail
Tragen Sie eine E-Mail-Adresse ein, unter der man Informationen zu dem Termin anfordern kann.

Kontakt Telefon
Tragen Sie eine Telefonnummer ein, unter der man weitere Informationen anfordern oder buchen kann.

[speichern](#) | [abbrechen](#)

« **Oktober 2004** »

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Abbildung 3.15: Termin bearbeiten

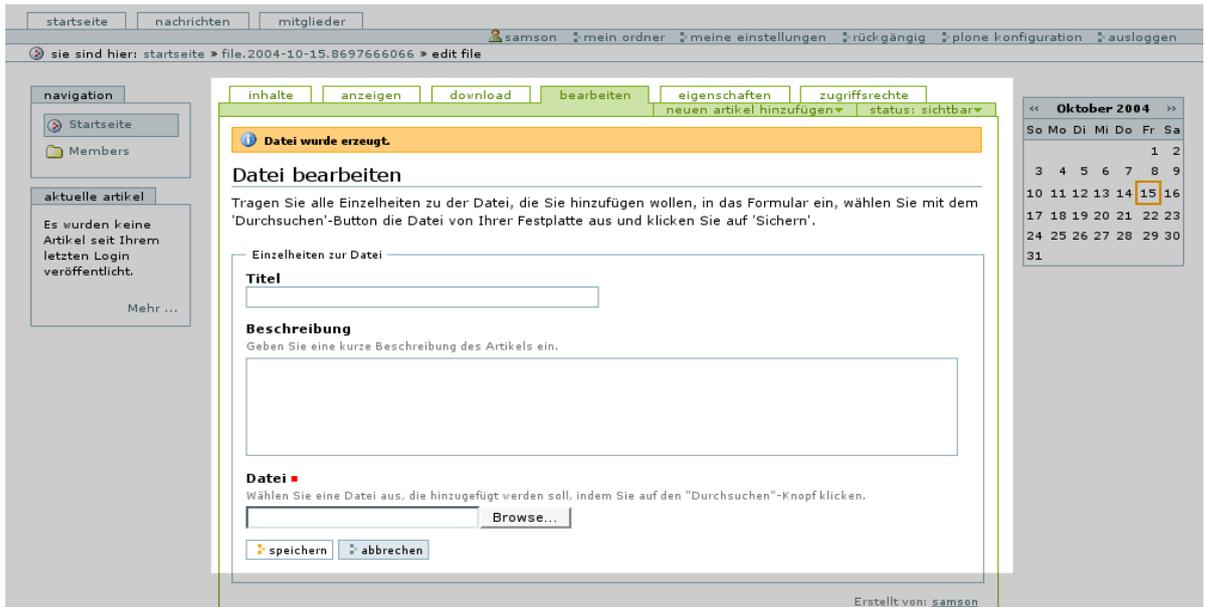


Abbildung 3.16: Datei bearbeiten

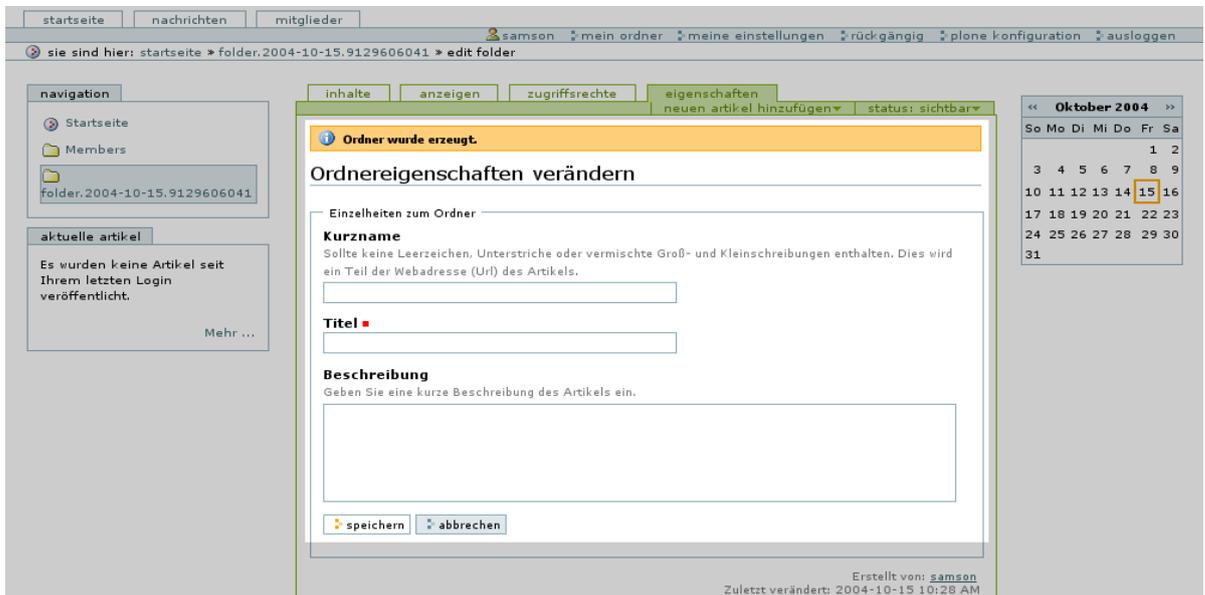


Abbildung 3.17: Ordner bearbeiten

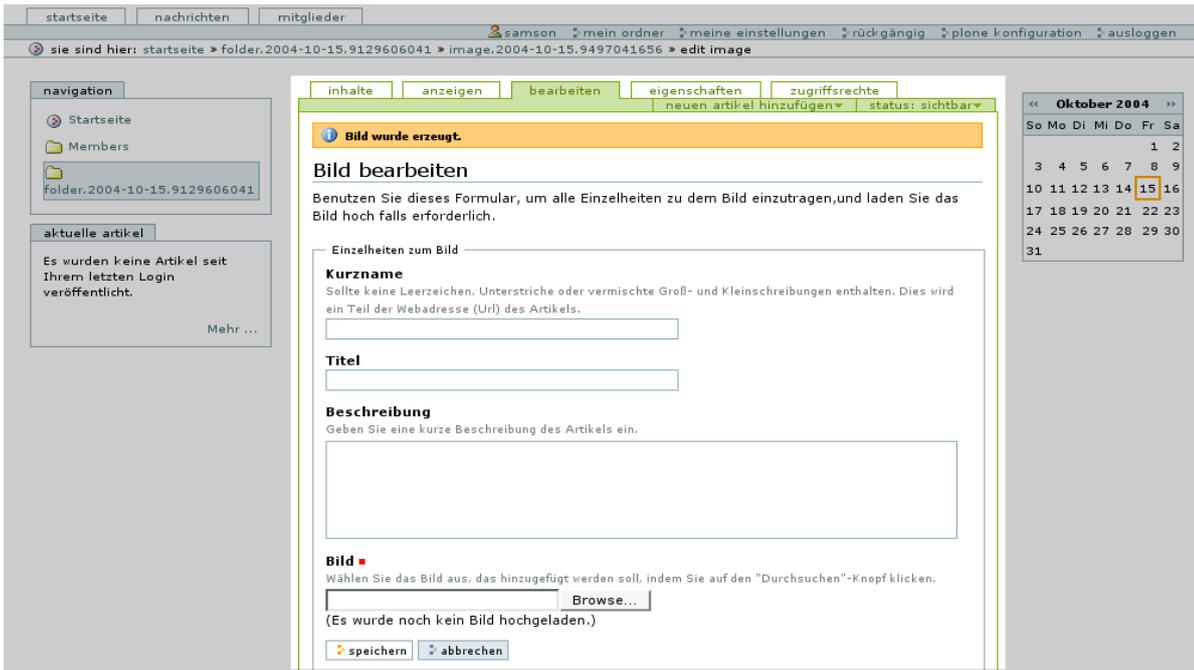


Abbildung 3.18: Bild bearbeiten

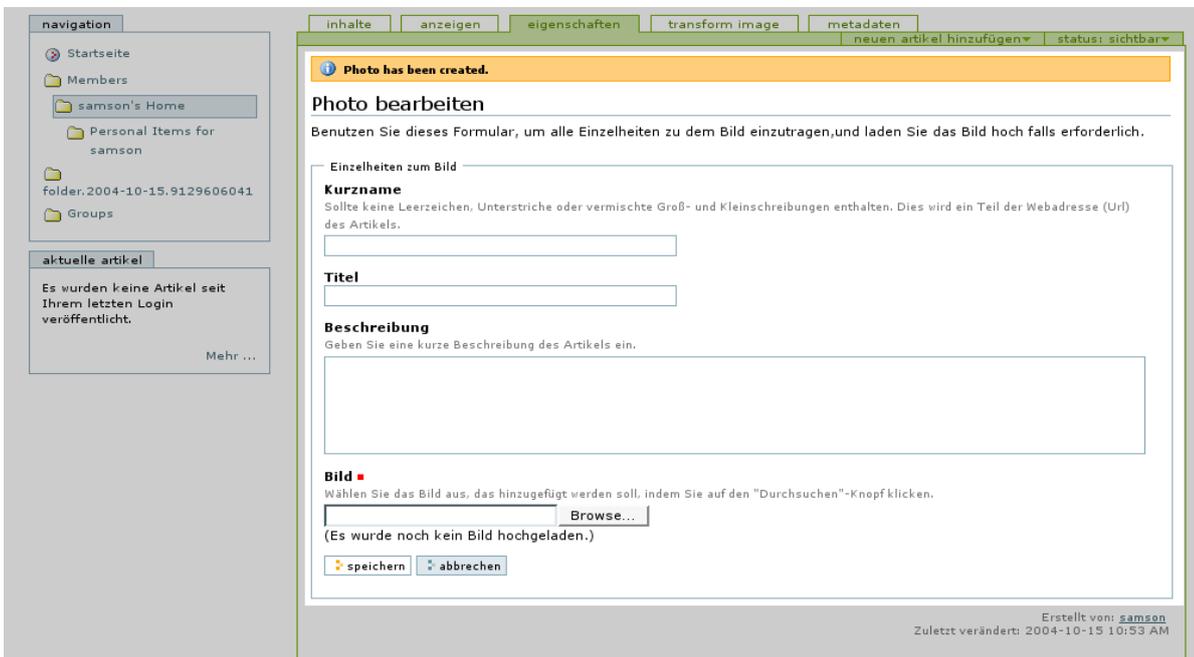


Abbildung 3.19: Photo bearbeiten

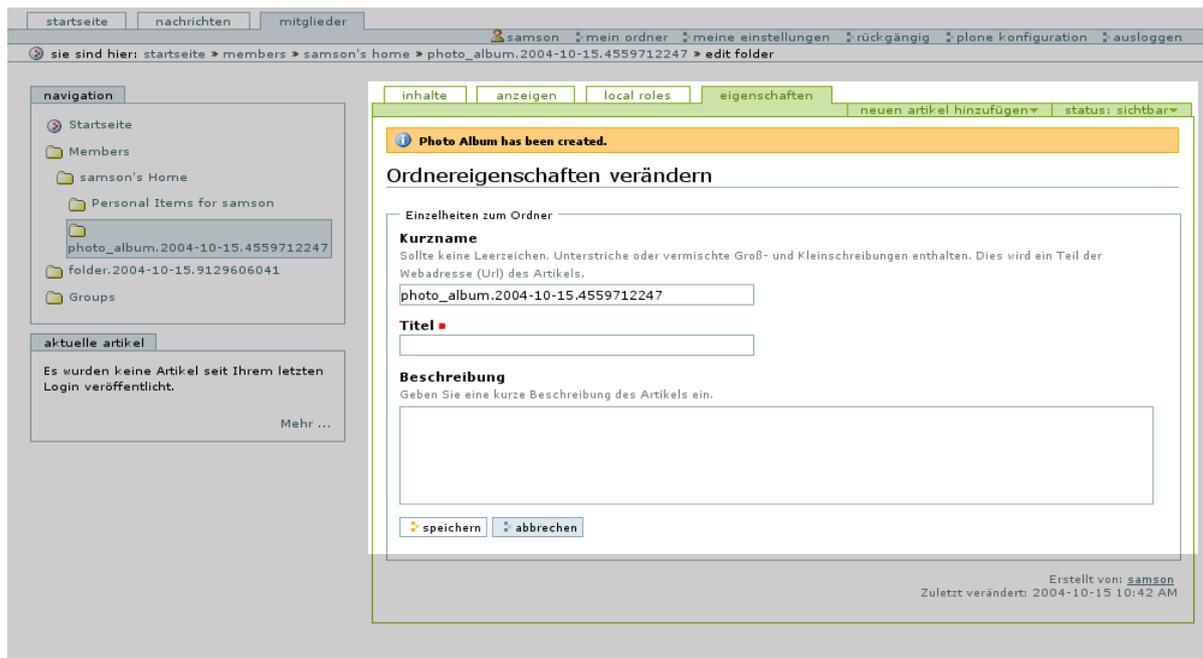


Abbildung 3.20: Photoalbum bearbeiten

auf 480 mal 480 Pixel eingestellt, der Benutzer kann die Größe auch verändern. Sie können sich, einer Diashow gleich, durch die Photos hindurchklicken.

Ebenso ist es möglich, Photoalben in Photoalben zu schachteln,. Ein Photo aus dem jeweiligen Album wird zufällig ausgewählt und stellvertretend für das Album angezeigt.

Photos und Photoalben sind Zusatzprodukte und müssen zuerst vom Administrator zum Standard-Plone hinzu installiert werden.

3.3.8 Link bearbeiten

Das Formular `Link bearbeiten` enthält zusätzlich zu den üblichen Feldern das Feld `URL`. Wie aus Abbildung 3.21 auf der nächsten Seite ersichtlich, tragen Sie die Webadresse zu einer externen Webseite unbedingt in dem vollständigen Format ein. Die Website von `jens quadrat` hat in diesem Fall das Format `http://www.jensquadrat.com/`.

3.3.9 Nachricht bearbeiten

Das Feld `Einleitung` im Formular `Nachricht bearbeiten` entspricht dem Feld `Beschreibung`. Die Einleitung wird im `nachrichten-Portlet` mit den ersten Worten und auf der Seite `News` vollständig angezeigt. Ein Klick auf `Mehr` leitet zum Haupttext weiter, den Sie hier als `Strukturierten Text`, `HTML` oder als `einfachen Text`, sowie im `WYSIWYG-Editor Epox` eingeben können.

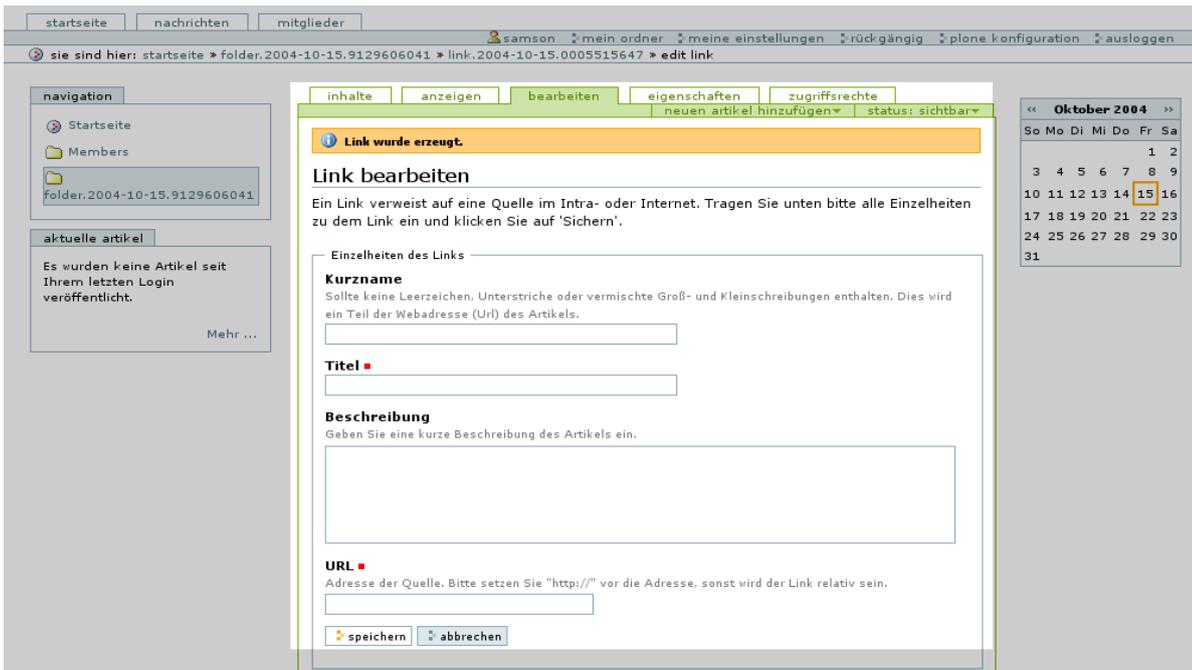


Abbildung 3.21: Link bearbeiten

3.3.10 Thema bearbeiten

Bei einem Thema handelt es sich um eine Suche, bei der Sie Kriterien vorgeben können.

In dem ersten Schritt erstellen Sie das Thema (siehe Abbildung 3.23 auf Seite 47). Die Suchkriterien werden in einem zweiten Schritt ausgewählt (siehe Abbildung 3.24 auf Seite 47).

3.4 Artikel verwalten

Jetzt haben Sie sich bereits mit dem Erstellen und dem Bearbeiten von Artikeln in Plone vertraut gemacht. Es stellt sich die Frage, wie Sie die Artikel veröffentlichen und mit Metadaten versehen. Diese Verwaltung der Dokumente behandelt dieses Kapitel.

3.4.1 Rollenspiele

Plone ist für den professionellen Einsatz konzipiert. Daher lassen sich für Mitglieder verschiedene Rollen zuweisen, die ihren Aufgabengebieten entsprechen.

- Der **Autor** ist einfaches Mitglied und hat lediglich Schreibrechte in seinem Mitgliedsordner oder in Ordnern, die vom Administrator für ihn freigegeben wurden. Er darf keine Artikel veröffentlichen, sondern muss diese zur Veröffentlichung einreichen.

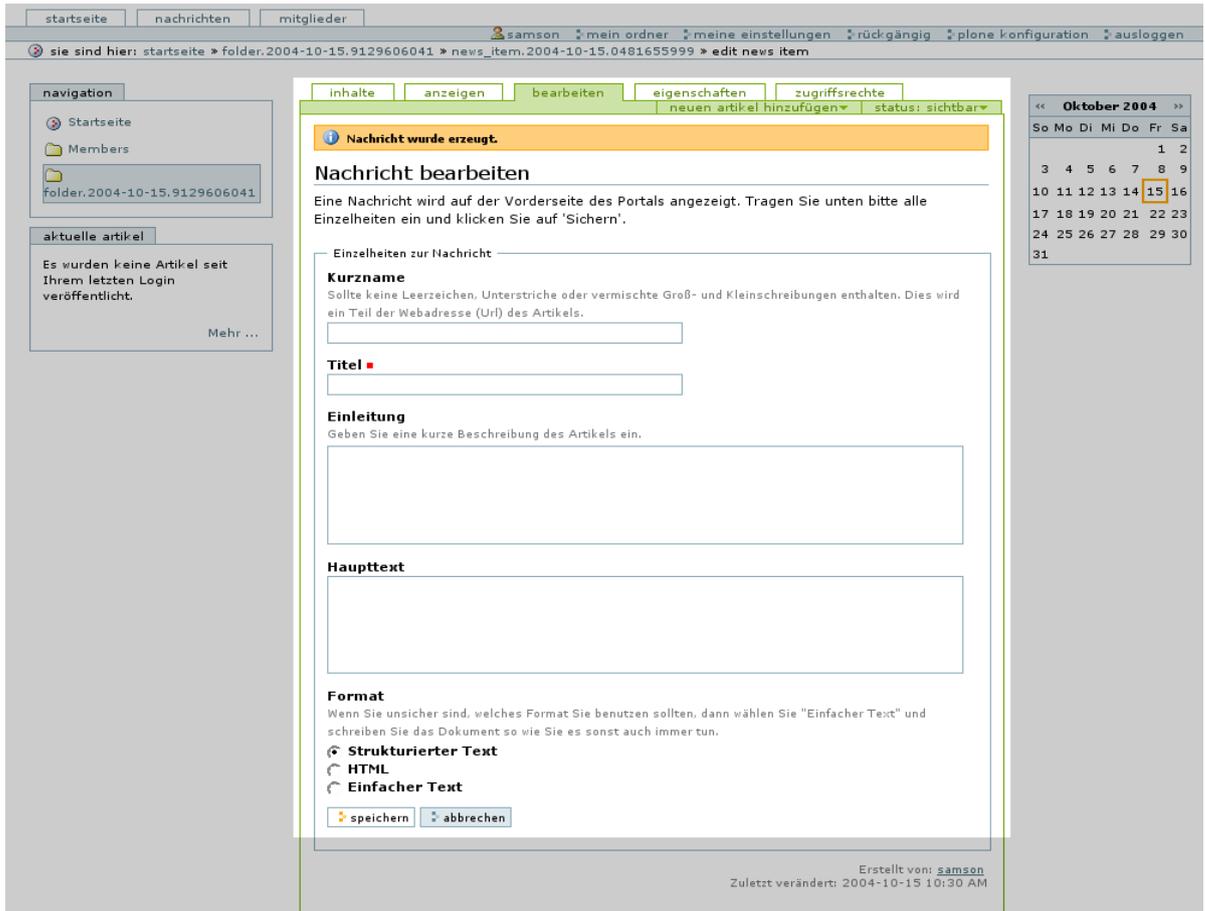


Abbildung 3.22: Nachricht bearbeiten

Ein Thema wurde erzeugt.

Thema bearbeiten

Ein Thema ist eine vordefinierte Suche, bei der alle Artikel angezeigt werden, die den angegebenen Kriterien entsprechen. Themen können auch Unterthemen enthalten.

Einzelheiten zum Dokument

Kurzname
Sollte keine Leerzeichen, Unterstriche oder vermischte Groß- und Kleinschreibungen enthalten. Dies wird ein Teil der Webadresse (Url) des Artikels.

Titel

Beschreibung
Geben Sie eine kurze Beschreibung des Artikels ein.

Kriterium vererben
Schaltet die Vererbung von Kriterien ein und aus. Wenn Sie z.B. festgelegt haben, dass in einem übergeordneten Thema nur Artikel der letzten drei Tage angezeigt werden sollen, so wird dies automatisch auch bei diesem Unterthema erfolgen.

Abbildung 3.23: Thema bearbeiten

small text normal text large text

Plone

suche

startseite nachrichten mitglieder

samson mein ordner meine einstellungen rückgängig plone konfiguration ausloggen

sie sind hier: startseite » demosuche » topic_criteria_form

Navigation: Startseite, Members, Groups, Demosuche

aktuelle artikel: Home page for whity 2004-10-15

Neues Themenkriterium hinzufügen

Feldname: Bestehende Felder auflisten: end

Kriterientyp: Kriterientypen auflisten: String Criterion

hinzufoegen

status: sichtbar

« Oktober 2004 »

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Abbildung 3.24: Kriterien auswählen



Abbildung 3.25: Status ändern

- Der **Redakteur** besitzt die Rechte des Autors und darf zusätzlich eingereichte Artikel veröffentlichen.
- Ein **Manager** darf alles, was der Redakteur auch darf, zusätzlich kann er die Plone-Seite administrieren, beispielsweise das Design ändern oder weitere Module hinzufügen.

Die einfachste Möglichkeit, den Mitgliedern eine Rolle zuzuweisen, ist die Einteilung der Mitglieder in Gruppen. Die Berechtigungen können dann in Plone für jeden Artikel einzeln durch die Erteilung der Zugriffsrechte an Gruppen vergeben werden. Mehr hierzu siehe Kapitel 3.4.4.

3.4.2 Artikel veröffentlichen

Um ein Dokument zu veröffentlichen wählen Sie **status** im Inhaltsmenü. Sie können aus dem Ausklappmenü die Auswahl **einreichen** oder **privat schalten** treffen. Der Redakteur kann zusätzlich die Auswahl **veröffentlichen** wählen, siehe auch Abbildung 3.25.

Alternativ können Sie den Reiter **Inhalte** der Inhaltsnavigation des jeweiligen Ordners wählen und vor die zu veröffentlichenden Artikel einen Haken setzen. Anschließend können Sie mit einem Klick auf **status ändern** den Status für viele Dokumente auf einmal ändern. Dies empfiehlt sich vor allem bei Ordnern mit viel Inhalt, z.B. Photoalben, Textsammlungen, etc.

3.4.3 Artikels verschieben

In dieser Ansicht können Sie Artikel umbenennen, kopieren, ausschneiden oder löschen. Setzen Sie einfach einen Haken vor den jeweiligen Artikel und klicken Sie die entspre-



Abbildung 3.26: Die Inhalte-Ansicht

chende Schaltfläche an. Wollen Sie einen Artikel kopieren oder ausschneiden und an anderer Stelle einfügen, wechseln Sie nach dem Anklicken der Schaltfläche in den Zielordner, Sie werden dann eine zusätzliche Schaltfläche **einfügen** finden, mit deren Hilfe Sie die beabsichtigte Aktion durchführen können.

Plone stellt die Artikel in der Reihenfolge ihrer Erstellung dar. Wollen Sie die Reihenfolge der angezeigten Artikel ändern, um z.B. eine Sortierung vorzunehmen, können Sie in der Spalte **Reihenfolge** den jeweiligen Artikel auf- bzw. abwärts bewegen.

Klicken Sie auf den Link **Eine Ebene höher**, so gelangen in den nächsthöheren Ordner der Hierarchie, in der Sie sich gerade befinden.

3.4.4 Artikel mit Zugriffsrechten versehen

Sie können anderen Mitgliedern den Zugriff auf Ihre Artikel oder Ordner gewähren. So können Inhalte gemeinsam erstellt werden. Wie in Abbildung 3.27 auf der nächsten Seite befinden sich die Einstellungen hierzu in dem Reiter **Zugriffsrechte** in der Inhaltsnavigation. Die Mitglieder können Sie mit Hilfe der Suchmaske finden und in der folgenden Auswahl durch Markieren der jeweiligen Rolle die Vollmacht erteilen. Ebenso einfach können Sie einer Gruppe eine Vollmacht erteilen und Vollmachten wieder ändern oder löschen.

3.4.5 Eigenschaften des Artikels editieren

Mit der Auswahl **eigenschaften** in der Inhaltsnavigation haben Sie die Möglichkeit Diskussionen zu den Artikeln zu erlauben. Die Mitglieder können dann Kommentare zu den einzelnen Artikeln schreiben.



Abbildung 3.27: Zugriffsrechte ändern

Sie können weitere Metadaten zum Dokument eingeben. Diese werden unsichtbar der internen Suche ebenso wie externen Suchmaschinen¹ zur Verfügung gestellt.

Unter **Stichworte** tragen Sie Schlüsselworte der jeweiligen Artikel ein. Artikel mit den gleichen Schlüsselworten werden untereinander in Beziehung gesetzt und in dem Portlet **dazu passend** angezeigt. Schlüsselworte können auch zur Filterung in einem Thema verwendet werden.

Für die Veröffentlichung des Artikels können Sie unter **Sperrfrist** einen Anfangs- und/oder unter **Löschdatum** ein Endzeitpunkt der Veröffentlichung angeben.

Die weiteren Felder, die Sie auch der Abbildung 3.28 auf der nächsten Seite entnehmen können, betreffen das Format des Textes, die Sprache, in der es verfasst ist, sowie die Urheberrechte und Informationen über Beitragende.

¹insofern die Seite öffentlich zugänglich ist.

Plone

startseite nachrichten mitglieder

samson mein ordner meine einstellungen rückgängig plone konfiguration ausloggen

sie sind hier: startseite » welcome to plone » edit properties

navigation

- Startseite
- Members
- Groups
- Demosuche

aktuelle artikel

Home page for whity
2004-10-15

Mehr ...

inhalte anzeigen bearbeiten eigenschaften zugriffsrechte

neuen artikel hinzufügen status: sichtbar

Eigenschaften bearbeiten

Diese Informationen, auch *Metadaten* genannt, sind eine Sammlung von Daten, die dazu benutzt werden, ein Objekt zu kategorisieren, ihm eine Sperrfrist oder ein Löschdatum zuzuteilen, seine Sprache oder Stichworte festzulegen. Verändern Sie die Metadaten-Einträge mit Hilfe des unten stehenden Formulars. Beachten Sie, dass Metadaten sehr leistungsfähig sind und Sie mit Ihnen sehr viele nützliche Kategorisierungen vornehmen können. Benutzen Sie beim Eintrag prägnante Formulierungen und lassen Sie die Felder, zu denen Ihnen nichts einfällt, leer.

Eigenschaften des Artikels

Diskussion erlauben
Stellen Sie bitte ein, ob der Artikel diskutiert oder kommentiert werden kann. Bei "Voreinstellung" wird die generelle Voreinstellung für Diskussionen benutzt.

Voreingestellt
 Eingeschaltet
 Ausgeschaltet

Stichworte
Stichworte setzen verschiedene Artikel untereinander in Beziehung. Wählen Sie nicht zu viele Kategorien aus.

Bereits existierende Stichworte
demo

Neues Stichwort
Jedes neue Stichwort in einer neuen Zeile.
Dokument

Sperrfrist
Der Artikel bleibt bis zum angegebenen Datum gesperrt und wird erst nach Ablauf der Sperrfrist öffentlich zugänglich, sofern er den Status "veröffentlicht" hat.

2004 . ---- . ---- . ---- . ---- . ----

Löschdatum
Das Datum, an dem der Artikel gelöscht bzw. für andere Benutzer unsichtbar wird.

2004 . ---- . ---- . ---- . ---- . ----

Format
Wählen Sie aus, um welchen MIME-Typ es sich handelt. Wenn Sie nicht wissen, was damit gemeint ist, lassen Sie alles, wie es ist.

text/plain

Sprache
Die Sprache, in der das Dokument verfasst ist.

English

Urheberrechte
Informationen über die Urheberrechte an diesem Artikel.

Beitragende
Die Namen der Personen, die einen Beitrag zu diesem Artikel geleistet haben. Ein Beitragender pro Zeile.

speichern abbrechen

Erstellt von: samson
Zuletzt verändert: 2004-09-28 11:10 AM

« Oktober 2004 »

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
						1 2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Abbildung 3.28: Eigenschaften des Artikels

4 Glossar

Zum besseren Verständnis und Ausräumen von Missverständnissen erfolgen an dieser Stelle einige Begriffsdefinitionen:

- **globale Navigation** Im Standard-Plone sich unterhalb des Logos befindende, jederzeit sichtbare Navigation. Besteht aus den Reitern Startseite, Nachrichten und Mitglieder.
- **Pfadnavigation** Navigation unterhalb der globalen Navigation, erkennbar an dem Text `sie sind hier::`.
- **Persönliches Menü** Im Standard-Plone in der blauen Leiste unterhalb der Suche befindliche Werkzeugleiste.
- **Inhalts-Navigation** Für die jeweiligen Ordner verfügbare Aktionen, im Standard-Plone in Reitern in der grüne Leiste angesiedelt. Besteht aus den Reitern `Inhalte`, `Anzeigen`, `Bearbeiten`, `Eigenschaften` und `Zugriffsrechte`.
- **Inhalts-Menü** Aufklappmenüs in der grünen Leiste im Standard-Plone unterhalb der Content Actions. Besteht aus `Neuen Artikel hinzufügen` und `Status`.

Da Plone jederzeit nach Belieben auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden kann, ist auf Abbildung 4.1 auf der nächsten Seite noch einmal die Startseite eines Standard-Plones mit den einzelnen Menüs abgebildet.

The screenshot shows the Plone CMS interface. At the top left is the Plone logo. To its right are text size options: "small text", "normal text", and "large text". Below these is a search bar with the text "suche". A horizontal navigation bar contains links: "startseite", "nachrichten", "mitglieder", "samson", "mein ordner", "meine einstellungen", "rückgängig", "plone konfiguration", and "ausloggen". Below this bar, it says "sie sind hier: startseite".

The main content area has a tabbed interface with tabs: "inhalte", "anzeigen", "bearbeiten", "eigenschaften", "zugriffsrechte", "neuen artikel hinzufügen", and "status: sichtbar". The "inhalte" tab is active, showing a message: "Willkommen! Sie sind jetzt eingeloggt." Below this is the heading "Welcome to Plone" and a sub-heading "This welcome page is used to introduce you to the Plone Content Management System." The text explains that users can customize the frontpage by clicking the "edit" tab if they have the correct permissions. It also provides links for "Plone website", "Zope community", and "CMF website". There are also links for "mailing lists", "recipe websites", and "Online chat". A footer note says "Erstellt von samson" and "Zuletzt verändert: 2004-09-28 11:10 AM".

On the left side, there is a "navigation" box with "Startseite" and "Members" links. Below it is an "aktuelle artikel" box with the text: "Es wurden keine Artikel seit Ihrem letzten Login veröffentlicht." and a "Mehr ..." link.

On the right side, there is a calendar for "Oktober 2004". The calendar shows the days of the week (So, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa) and the dates. The date "15" is highlighted with a red box.

Abbildung 4.1: Die Startseite von Plone nach dem erfolgreichen Login